

## STEREO-CASSETTENECK

# GX-6

# GX-8



## Bedienungsanleitung

- Die in den Abbildungen und im Foto gezeigten Cassetten gehören nicht zum Standardzubehör.
- Diese Bedienungsanleitung ist für die Modelle GX-6 und GX-8 gleichermaßen zutreffend, außer wenn anders angegeben.





# Dies ist das Akai Stereo-Cassettendeck

Dieses Akai Stereo-Cassettendeck garantiert ausgezeichnete Tonqualität und jahrelangen zuverlässigen Betrieb. Verwenden Sie das Deck in Verbindung mit anderen Geräten der Pro-Serie, und Sie werden eine ausgezeichnete HiFi-Anlage besitzen.

## Merkmale

- Super GX 3-Tonkopf-System mit LC-OFC-Draht (sauerstofffreies Linearkristall-Kupfer)
- GX-8 mit geschlossenem Regelkreissystem mit zwei Tonwellen gesteuert durch quarzsynchronisierten Direktantrieb. GX-6 mit geschlossenem Regelkreissystem mit zwei Tonwellen gesteuert durch synchronisierten Direktantrieb.
- Spezielle verchromte Tonwellen
- Gleichstrom-Wiedergabeverstärker und verbesserte Aufnahmeschaltungen
- Schnellansprechendes, kapazitätsstarkes Netzteil mit Ersterholungsdiode und qualitativ hochwertigen Halbleiterteilen
- Mikroprozessorgesteuertes Motor-Direkteinzug/Auswurf-System mit schnellem, leisem Mechanismus
- Vormagnetisierungsregler
- Dolby-Rauschunterdrückung B, C und unabhängiger MPX-Filter-Schalter. GX-8 zusätzlich mit dbx-Rauschunterdrückung. Doppelprozeß-Rauschunterdrückung speziell für Decks mit 3 Tonköpfen
- Präzise, zweifarbige FL-Spitzenpegelanzeige mit Spitzenpegel-Haltefunktion und Aussteuerungshilfen
- Automatisches Hinterbandkontrollsystem
- IPLS, Titelanspielfunktion und Wiedergabeautomatik
- Aufnahme-Löschfunktion und Zweiweg-Leerstellenautomatik
- Wichtigste Audio-Schaltungen LF-OFC-verdrahtet
- Digitalzähler mit 3 Anzeigefunktionen
- Sekundärspule liefert separate Spannungsversorgung für Audio- und digitale Schaltkreise.
- Separate Spannungsregler: einer für Audio-Schaltungen, der andere für Rauschunterdrückungsschaltungen
- Automatischer Bandsortenwähler mit 3 Positionen
- Timer-Startfunktion
- Große, übersichtliche FL-Anzeige (Fluoreszenzanzeige)
- Gedämpftes Bodenchassis und erhöhte Gerätefüße
- Großer Aussteuerungspegelregler
- Vergoldete Ein/Ausgangsbuchsen

## Inhalt

|   |       |
|---|-------|
| Dies ist das Akai Stereo-Cassettendeck .....        | 37    |
| Was Sie zu Ihrem eigenen Schutz wissen sollten..... | 38    |
| Anschlüsse .....                                    | 39    |
| Bedienungselemente .....                            | 40    |
| Aufnahme.....                                       | 41—42 |
| Wiedergabe.....                                     | 43    |
| Besondere Wiedergabefunktionen.....                 | 44    |
| Nützliche Tips für die Praxis.....                  | 45    |
| Timergesteuerte Aufnahme und Wiedergabe .....       | 46    |
| Einzelheiten zum Betrieb.....                       | 47—48 |
| Richtige Behandlung der Cassetten .....             | 50    |
| Pflege Ihres Akai Stereo-Cassettendecks.....        | 51    |
| Überprüfen Sie zuerst .....                         | 52    |
| Technische Daten.....                               | 53    |

## ACHTUNG

Wegen Brand- und Stromschlaggefahr darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

### Stromversorgung

Die Stromverhältnisse für elektrische Geräte sind von Gebiet zu Gebiet verschieden. Vergewissern Sie sich bitte, daß Ihr Gerät den örtlichen Stromverhältnissen entspricht.

Wenden Sie sich im Zweifelsfalle an einen Fachmann.

120 V, 60 Hz für USA und Kanada

220 V, 50 Hz für Europa außer Großbritannien

240 V, 50 Hz für Großbritannien und Australien

110 V/120 V/ 220 V/240 V, 50/60 Hz, verstellbar für andere Länder.

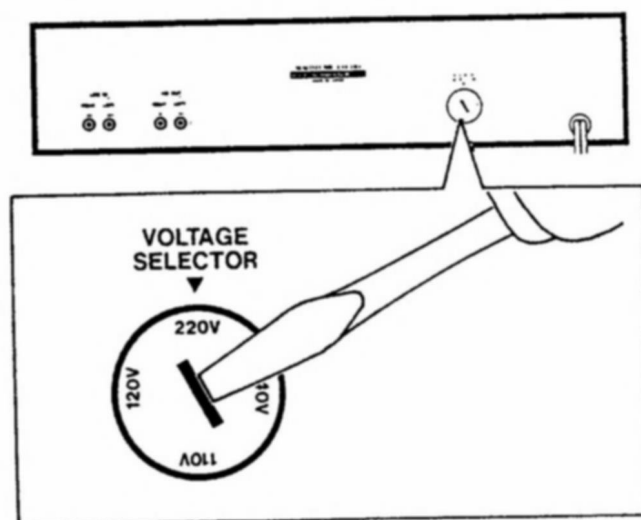
### Spannungsumstellung

(nur bei bestimmten Modellen)

Modelle für Kanada, die USA, Europa, Großbritannien und Australien sind nicht mit dieser Einrichtung versehen. Alle Geräte werden ab Werk dem Bestimmungsort entsprechend eingestellt, einige können jedoch je nach Bedarf auf 110 V, 120 V, 220 V oder 240 V eingestellt werden.

Falls Ihr Gerät für eine Spannungsumstellung vorgesehen ist:

Drehen Sie, vor dem Anschluß des Netzkabels, den Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) auf der Geräte-rückseite mit einem Schraubenzieher, bis die korrekte Spannung angezeigt wird.



Dieses Gerät entspricht der EWG-Norm Nr. 82/499.

# Was Sie zu Ihrem eigenen Schutz wissen sollten

## Vorsicht vor elektrischen Schlägen!

- Den Stecker nie mit nassen Händen berühren.
- Beim Herausziehen immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel.
- Das Akai Stereo-Cassettendeck nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren und zusammenbauen lassen. Eine nicht dazu befähigte Person kann beim Berühren der inneren Teile einen schweren elektrischen Schlag erleiden.
- Kindern verbieten, Gegenstände, insbesondere Metallgegenstände, in das Akai Stereo-Cassettendeck zu stecken.

## Schutz des Akai Stereo-Cassettendecks

- Das Gerät nur mit Haushalt-Netzstrom betreiben. Auf keinen Fall Gleichstrom verwenden.
- Falls Wasser auf das Akai Stereo-Cassettendeck vergossen wird, das Gerät sofort vom Netz trennen und den Händler um Rat fragen.
- Das Akai Stereo-Cassettendeck nicht in direkter Sonneneinstrahlung und an einem gut belüfteten Ort aufstellen.
- Das Gerät von Wärmequellen (z.B. Öfen usw.) fernhalten, damit die internen Schaltungen und die Geräteoberfläche nicht beschädigt werden.
- Den Gebrauch von Insektensprays in der Nähe des Akai Stereo-Cassettendecks vermeiden. Diese Sprays könnten die Geräteoberfläche beschädigen oder sich plötzlich entzünden.
- Um eine Beschädigung der Geräteoberfläche zu vermeiden, für die Reinigung des Akai Stereo-Cassettendecks niemals Farbverdünner oder ähnliche Chemikalien verwenden.
- Das Akai Stereo-Cassettendeck auf einer ebenen und soliden Oberfläche aufstellen.
- **Falls das Stereo-Cassettendeck für längere Zeit nicht benutzt werden soll, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**

Vor Inbetriebnahme des Akai Stereo-Cassettendecks diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, um die Leistung des Geräts lange Zeit genießen zu können.

## Feuchtigkeitsniederschlag

Wenn das Cassettendeck an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit betrieben oder von einem kalten Ort an einen warmen Ort gebracht wird, schlägt sich auf wichtigen Bandtransportteilen wie Tonköpfen und Tonwellen Feuchtigkeit nieder. Wenn das Deck bei Niederschlag von Feuchtigkeit betrieben wird, bleibt das Band am Tonkopf kleben und wird ruiniert oder wenigstens nicht ordnungsgemäß transportiert. In diesem Fall muß das Gerät vor Inbetriebnahme ca. eine Stunde stehen gelassen werden, bis es sich akklimatisiert hat.

## Aufstellung

Wenn Deck, Tuner und Verstärker aufeinander gestellt werden, kann während der Wiedergabe Brummen auftreten. Während des MW-Empfangs kann es auch zu Schwebungsstörungen kommen. In diesem Fall muß der Aufstellungsort des Decks geändert werden. Akai empfiehlt, zwischen Deck und Tuner bzw. Verstärker einen Zwischenraum von der Größe eines Verstärkers zu lassen.

## FÜR KUNDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bescheinigung von AKAI  
Hiermit wird bescheinigt, daß das Gerät AKAI

### GX-6, GX-8

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der  
Amtsblattverfügung 1046/1984

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

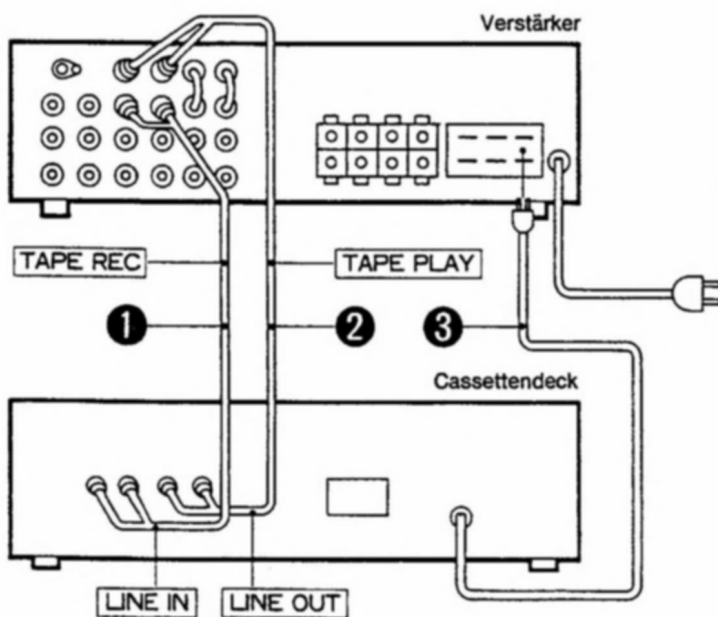
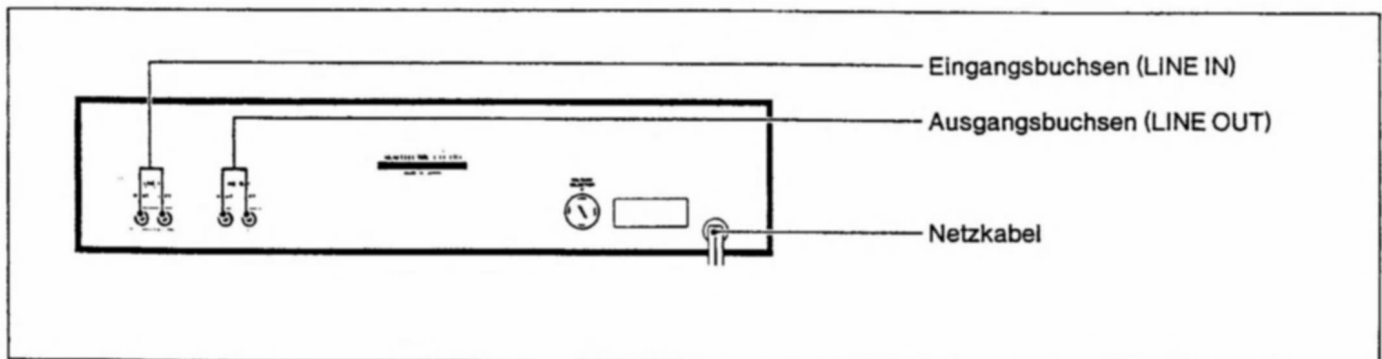
AKAI ELECTRIC CO., LTD.



# Anschlüsse

## Wichtige Hinweise zum Anschluß

- Vor dem Anschluß alle Komponenten ausschalten.
- Das Netzkabel zuletzt anschließen.
- Sichergehen, daß die weißen Stiftstecker an die linken (L, weiß) Buchsen und die roten Stiftstecker an die rechten (R, rot) Buchsen angeschlossen werden.
- Alles fest und sicher anschließen. Wackelkontakte können zu Verzerrungen führen.



- 1 Verbinden Sie die Eingangsbuchsen (LINE IN) über eines der mitgelieferten Verbindungskabel mit den Aufnahmebuchsen (REC) des Verstärkers.
- 2 Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen (LINE OUT) über eines der mitgelieferten Verbindungskabel mit den Wiedergabebuchsen (PLAY) des Verstärkers.

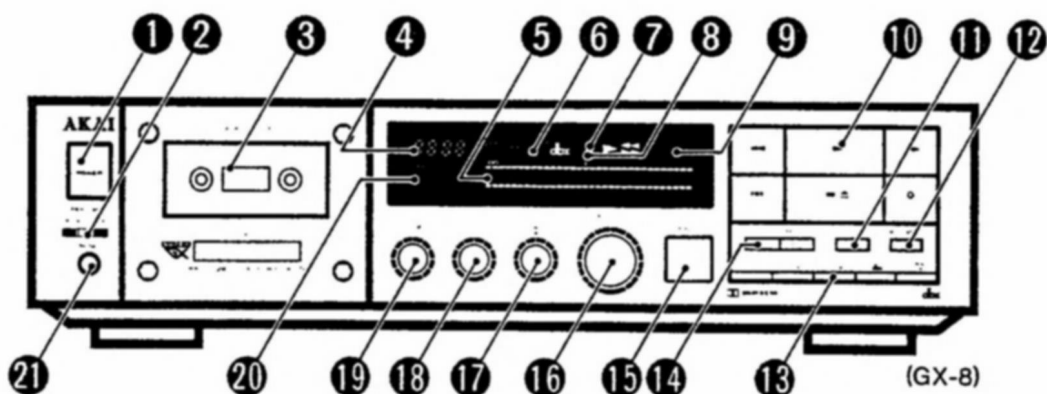
### Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben

- 3 Schließen Sie das Netzkabel an einen Timer, Verstärker oder eine Steckdose an.



# Bedienungselemente

40



## 1 Netzschalter (POWER)

Zum Ein- und Ausschalten des Cassettendecks.

## 2 TIMER START-Schalter

Für timergesteuerte Aufnahme oder Wiedergabe.

## 3 Cassettenhalter mit Cassettenfachdeckel (motorgetrieben)

Die Cassette wird hier eingelegt. Zum Öffnen drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲). Zum Schließen wird die Taste ein zweites Mal gedrückt.

Der Cassettenhalter darf nicht von Hand geöffnet bzw. geschlossen werden, da das Gerät hierdurch beschädigt wird.

## 4 Digitalzähler mit Zähler-Funktionsanzeige (ELAPSED/REMAIN)

Der Zähler kann auf Bandzählwerk, Spielzeit- oder Restzeitanzeige gestellt werden.

Beim Einschalten schaltet das Gerät auf Bandzählwerk mit einer Ablesung von „0“.

## 5 Spitzenpegelmesser mit Aussteuerungshilfen

Zeigt die Wiedergabe- und Aufnahme-Spitzenpegel an. Die korrekten Aussteuerungspegel sind durch feine, punktierte Linien (Aussteuerungshilfen) gekennzeichnet und sind von Bandposition und Rauschunterdrückungssystem abhängig.

## 6 Rauschunterdrückungsanzeige (DOLBY NR B, C) und MPX FILTER (GX-8 ist zusätzlich mit dbx-Rauschunterdrückung ausgestattet)

Zeigt an, welche Rauschunterdrückung zugeschaltet ist, und ob das MPX-Filter aktiviert ist.

## 7 Betriebsart-Anzeige (REC, ◀, ▶ und ►)

Zeigt den Betriebszustand des Cassettendecks an: Aufnahme, Wiedergabe oder Umspulbetrieb.

## 8 IPLS-Anzeige

Leuchtet bei aktiviertem IPLS-System (System zum sofortigen Auffinden von Titeln) auf.

## 9 Hinterbandkontrollanzeige (TAPE/SOURCE)

Zeigt die Einstellung des Hinterbandkontrollschalters (MONITOR) an.

## 10 Bedientasten

Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲), Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■), Wiedergabetaste (▶), Leerstellentaste (AUTO MUTE ○), Rücklauf-taste (◀) und Schnellvorlauf-taste (▶▶) für Aufnahme- und Wiedergabebetrieb.

**Nicht versuchen, den Cassettenhalter von Hand zu öffnen oder zu schließen.**

Zum Öffnen und Schließen des Cassettenhalters muß die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲) gedrückt werden.

## 11 IPLS-Taste

Für Wiedergabewahl mit dem IPLS-System.

## 12 Aufnahme-Löschtaste (REC CANCEL)

Zum Löschen einer gerade gemachten Aufnahme. Das Band wird hierbei automatisch bis zur nächsten Leerstelle zurückgespult. Diese Funktion nützt dabei, die Aufnahme noch einmal zu machen.

## 13 Rauschunterdrückungswähler (NR OFF, DOLBY B, DOLBY C) und MPX FILTER-Schalter (dbx-Rauschunterdrückung nur bei GX-8)

Zur Wahl des gewünschten Rauschunterdrückungssystems für Aufnahme und Wiedergabe. Das MPX FILTER filtert den Pilotton aus UKW-Stereosignalen.

In der Einstellung NR OFF wird das MPX-FILTER nicht mit abgeschaltet. Zum Abschalten des Filters muß der zugehörige Schalter ein zweites Mal gedrückt werden.

## 14 Zählwerk-Rückstell-taste/Zähler-Funktions-taste (COUNTER RESET/MODE)

Zum Zurückstellen des Bandzählwerks auf „0“ bzw. zum Umschalten der Zähler-Anzeigefunktion.

## 15 Hinterbandkontrollschalter (MONITOR TAPE/SOURCE)

Für Hinterbandkontrolle über den Verstärker bzw. über die am Cassettendeck angeschlossenen Kopfhörer.

Dieses Cassettendeck ist mit einem automatischen Hinterbandkontrollsystem ausgestattet. Wenn das Deck auf SOURCE (Tonquelle) gestellt ist, und eine der Bedienungstasten (mit Ausnahme der Leerstellentaste (AUTO MUTE)) gedrückt wird, schaltet das Deck automatisch auf MONITOR (Hinterbandkontrolle) um.

## 16 Aussteuerungsregler (REC LEVEL)

Zur Einstellung des Aussteuerungspegels. Linker und rechter Kanal werden durch diesen Regler gleichermaßen beeinflusst.

## 17 Aussteuerungs-Balanceregler (REC BALANCE)

Zur Einstellung der Aussteuerungsbalance zwischen linkem und rechtem Kanal.

## 18 Vormagnetisierungsregler (BIAS)

Zur Feineinstellung des Aufnahme-Vormagnetisierungsstroms. Der für die jeweilige Bandposition vorgegebene Vormagnetisierungsstrom kann mit diesem Regler innerhalb eines Bereichs von -20% bis +20% feineingestellt werden. Bei Verwendung von Akai empfohlener Referenzbänder sollte der Regler auf „0“ gestellt werden.

## 19 Ausgangspegelregler (OUTPUT/PHONES)

Zur Einstellung des Ausgangspegels des Cassettendecks.

Durch diesen Regler wird der Ausgangspegel für die Ausgangsbuchsen (LINE OUT) und die Kopfhörerbuchse (PHONES) verändert.

## 20 Bandsortenanzeige (METAL, CrO<sub>2</sub>, NORM)

Zeigt die Bandsorte (Position) der eingelegten Cassette an.

## 21 Kopfhörerbuchse (PHONES)

Zum Anschluß von Stereo-Kopfhörern.



# Aufnahme

## Vorbereitung

- Stellen Sie den TIMER START-Schalter auf OFF (aus).
- Drücken Sie den Netzschalter (POWER), um das Akai Stereo-Cassetendeck einzuschalten.
- Um das Stereo-Cassetendeck zu stabilisieren, werden die Bandtransporttasten nach Einschalten des Geräts etwa 4 Sekunden lang nicht funktionieren.

- Stellen Sie den Eingangswähler bzw. Aufnahme-Ausgangswähler des Verstärkers der gewünschten Aufnahmetonquelle entsprechend ein.
- Für normalen Aufnahmebetrieb stellen Sie den MPX-Filterschalter auf OFF.



- 1 Drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/△),** und legen Sie eine Cassette ein. (Mit dem freiliegenden Band nach unten).
- 2 Wählen Sie das gewünschte Rauschunterdrückungssystem an.** Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 48.
- 3 Drücken Sie die Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■■).** (Falls der Cassettenhalter noch nicht geschlossen wurde, schließt er sich nach dieser Bedienung automatisch.) Die Aufnahmeanzeige (REC) leuchtet auf, wobei gleichzeitig die Wiedergabeanzeige (▶) zu blinken beginnt, um den Aufnahme-Bereitschaftszustand zu bestätigen. Der Hinterbandkontrollschalter (MONITOR) wird hierbei automatisch auf SOURCE (Tonquelle) gestellt.
- 4 Stellen Sie den Aussteuerungspegel** mit dem Aussteuerungspegelregler (REC LEVEL) und, falls notwendig, mit dem Aussteuerungs-Balanceregler (REC BALANCE) ein. Steuern Sie das Deck im Normalfall so aus, daß der Pegel die als Aussteuerungshilfe dienende Markierung des Spitzenpegelmessers nicht überschreitet.
- 5 Für Aufnahmebeginn** drücken Sie die Wiedergabetaste (▶).
- 6 Zur Beendigung der Aufnahme** drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/△).

- 2 Wählen Sie das gewünschte Rauschunterdrückungssystem an.** Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 48.
- 3 Drücken Sie die Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■■).** (Falls der Cassettenhalter noch nicht geschlossen wurde, schließt er sich nach dieser Bedienung automatisch.) Die Aufnahmeanzeige (REC) leuchtet auf, wobei gleichzeitig die Wiedergabeanzeige (▶) zu blinken beginnt, um den Aufnahme-Bereitschaftszustand zu bestätigen. Der Hinterbandkontrollschalter (MONITOR) wird hierbei automatisch auf SOURCE (Tonquelle) gestellt.
- 4 Stellen Sie den Aussteuerungspegel** mit dem Aussteuerungspegelregler (REC LEVEL) und, falls notwendig, mit dem Aussteuerungs-Balanceregler (REC BALANCE) ein. Steuern Sie das Deck im Normalfall so aus, daß der Pegel die als Aussteuerungshilfe dienende Markierung des Spitzenpegelmessers nicht überschreitet.

## Wiedergabe einer gerade gemachten Aufnahme

Drücken Sie vor Aufnahmebeginn die IPLS-Taste. Nach der Aufnahme brauchen Sie dann nur noch die Rücklauftaste (◀◀) zu drücken. Das Band läuft bis zum

Beginn der Aufnahme zurück, wonach das Deck automatisch auf Wiedergabe schaltet.  
\* Einzelheiten zum IPLS-System finden Sie auf Seite 44.

## Löschen einer gerade gemachten Aufnahme

### Verwenden Sie die Aufnahme-Löschtaste (REC CANCEL)

Drücken Sie **während der Aufnahme** die Aufnahme-Löschtaste (REC CANCEL). Das Cassetendeck spult das Band daraufhin bis zum Beginn der Aufnahme zurück, erzeugt eine 4 Sekunden lange Leerstelle und schaltet wieder auf Aufnahmebereitschaft.

**Fortsetzung des Aufnahmebetriebs**  
Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶).  
**Löschen einer gerade gemachten Aufnahme ohne Erzeugung einer 4 Sekunden lang Leerstelle**  
Hierzu drücken Sie nach dem Rückspulen die Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■■) sofort nach Erscheinen der Aufnahmeanzeige (REC) im FL-Display. Das Deck schaltet in diesem Fall nicht auf Leerstellenautomatik, sondern geht direkt zum Aufnahme-Bereitschaftszustand über.

### Hinweise zum Aufnahme-Löschsystem

- Damit die Funktion ordnungsgemäß arbeiten kann, muß vor der zu löschenden Aufnahme eine Leerstelle von mindestens 4 Sekunden vorhanden sein. Solche Leerstellen zwischen einzelnen Aufnahmen werden eingefügt, wenn Sie während der Aufnahme-Pause (REC PAUSE) die Leerstellentaste (AUTO MUTE ○) drücken.
- In manchen Aufnahmen, z.B. bei klassischer Musik, können innerhalb eines Aufnahmeabschnitts (Titels) Tonpausen oder extrem leise Passagen enthalten sein, die länger als 4 Sekunden andauern. Diese Stellen können vom Aufnahme-Löschsystem irrtümlich als Leerstellen „erkannt“ werden.
- Vergewissern Sie sich nach Gebrauch der Aufnahme-Löschfunktion davon, daß das Band auch wirklich bis zum Beginn der gerade gemachten Aufnahme zurückgespult wurde (Bandzählwerk!), bevor Sie neu aufnehmen.

## Der Vormagnetisierungsregler (BIAS)



Dieses Cassettendeck ist mit einem Vormagnetisierungsregler (BIAS) ausgestattet, mit dem der Aufnahme-Vormagnetisierungstrom innerhalb eines Bereichs von -20% bis +20% des für die einzelnen Bandsorten vorgegebenen Vormagnetisierungsstroms feineingestellt werden kann. Nehmen Sie zur Feineinstellung die rechtsstehende Tabelle zu Hilfe.

**Hinweis**

Einstellungen des Reglers bis zum Links- bzw. Rechtsanschlag sind zu vermeiden, da hierdurch die Frequenzeigenschaften des Bandmaterials zu drastisch verändert werden.

### Vergleich der Quellensignale mit den gerade aufgezeichneten Signalen (Hinterbandkontrolle)

Zur optimalen Einstellung der Werte für Vormagnetisierung (BIAS), Aussteuerungsbalance (REC BALANCE) und Aussteuerungspegel (REC LEVEL) ist ein Vergleich zwischen Quellensignalen und aufgezeichneten Signalen unerlässlich. Hierzu muß der Hinterbandkontrollschalter (MONITOR) bei der Testaufnahme zwischen SOURCE (Tonquelle) und TAPE (Hinterbandkontrolle) umgeschaltet werden, um auftretende Klangunterschiede durch Vergleich zu ermitteln.

| Zustand   | Problem  | BIAS-Einstellung   |   |
|---|--|--|---|
| Hochfrequenzsignale im Vergleich zu Signalen tiefer und mittlerer Frequenzen zu stark betont. | Vormagnetisierungswert ist kleiner als der für das Band optimale Wert. | Bei gleichzeitigem Mithören der Tonquelle den BIAS-Regler nach + drehen. |  |
| Signale tiefer und mittlerer Frequenzen im Vergleich zu Hochfrequenzsignalen zu stark betont. | Vormagnetisierungswert ist größer als der für das Band optimale Wert.  | Bei gleichzeitigem Mithören der Tonquelle den BIAS-Regler nach - drehen. |  |

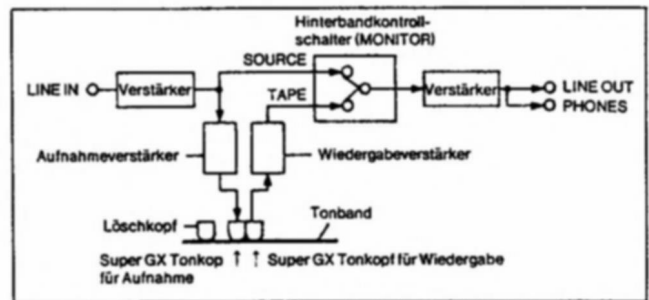
### Referenzbänder für dieses Cassettendeck

| Bandsorte                          | Bezugsbänder |     |
|------------------------------------|--------------|-----|
| Eisenoxid (Normal-Position)        | MAXELL       | UD* |
| Chrom (CrO <sub>2</sub> -Position) | TDK          | SA* |
| Reineisen (Metal-Position)         | TDK          | MA* |

- \* Bei Verwendung eines der aufgeführten Referenzbänder sollte der Vormagnetisierungsregler (BIAS) auf „0“ gestellt sein.
- \* Die Standard-Referenzbänder sind C-60 Cassetten.

## Was ist ein automatisches Hinterbandkontrollsystem?

Da dieses Gerät für Aufnahme und Wiedergabe separate Tonköpfe mit zugehörigen Verstärkern (einer für Wiedergabe, der andere für Aufnahme) besitzt, können auch die gerade aufgezeichneten Signale während der Aufnahme gehört werden. Das Abhören dieser Signale wird Hinterbandkontrolle genannt. Durch wiederholtes Umschalten des Hinterbandkontrollschalters (MONITOR) lassen sich hierbei die gerade aufgezeichneten Signale (Einstellung TAPE) mit der Tonquelle (Einstellung SOURCE) vergleichen. Dieser Vergleich ist eine wichtige Hilfe zur optimalen Aussteuerung des Cassettendecks. Das System dieses Decks wird „automatisches Hinterbandkontrollsystem“ genannt, da die Umschaltung nicht nur manuell erfolgen kann, sondern auch selbsttätig vom Deck durchgeführt wird. Im Aufnahme-Bereitschaftszustand (Aufnahme-Pause) stellt sich das Deck automatisch auf SOURCE und schaltet bei Aufnahmebeginn auf TAPE. Im Normalfall ist eine Betätigung des Hinterbandkontrollschalters daher nicht erforderlich.





# Wiedergabe

## Vorbereitung

- Stellen Sie den TIMER START-Schalter auf OFF (aus).
- Drücken Sie den Netzschalter (POWER), um das Stereo-Cassettendeck einzuschalten.
- Um das Stereo-Cassettendeck zu stabilisieren, werden die Bandtransporttasten nach Einschalten des Geräts etwa 4 Sekunden lang nicht funktionieren.

- Stellen Sie den Eingangswähler bzw. den Tonband-Mithörschalter des Verstärkers für Cassettenwiedergabe ein.

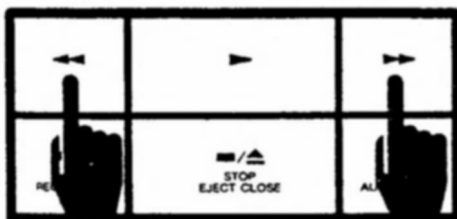


### Beginnen Sie mit der Wiedergabe

- 3 Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶).

### Beendigung der Wiedergabe

- 4 Drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲).



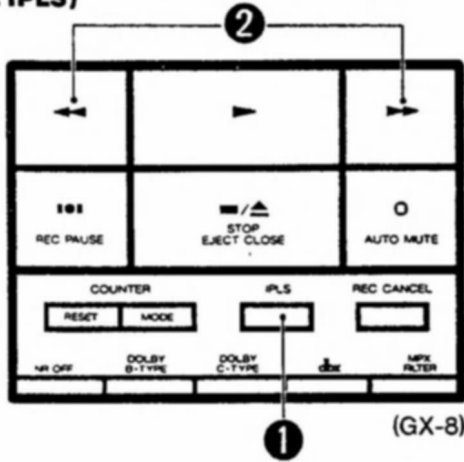
## Umspulen

- Um das Band schnell vorzuspulen**  
Drücken Sie die Schnellvorlaufaste (▶▶).
- Um das Band schnell zurückzuspulen**  
Drücken Sie die Rücklaufaste (◀◀).



## Automatischer Suchlauf zum Beginn des gerade spielenden bzw. des nachfolgenden Titels

(System zum sofortigen Auffinden gewünschter Titel: IPLS)



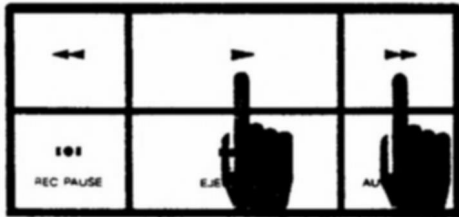
Mit dieser Funktion kann man schnell zum Beginn des gerade spielenden bzw. des nachfolgenden Titels springen, wonach die Wiedergabe automatisch einsetzt.

- 1 Drücken Sie die IPLS-Taste.
- 2 Drücken Sie danach:  
für Wiedergabe ab Beginn des **nachfolgenden** Titels:  
die Schnellvorlauftaste (▶▶).  
für Wiedergabe ab Beginn des **gerade spielenden** Titels:  
die Rücklauftaste (◀◀).

### Anmerkung zur IPLS-Funktion

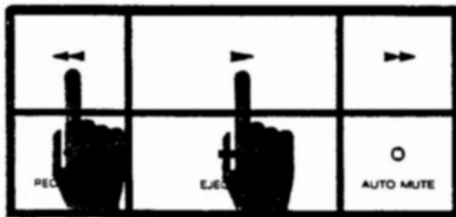
Drücken Sie die Schnellvorlauftaste (▶▶) bzw. Rücklauftaste (◀◀) nicht zu Wiedergabebeginn bzw. -ende eines Titels, da die Funktion in diesem Fall nicht ordnungsgemäß arbeiten kann.

## Automatisches Anspielen der ersten 10 Sekunden der einzelnen Titel (Intro Scan)



- 1 Drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetaste (▶) und die Schnellvorlauftaste (▶▶), um die Anspielautomatik zu aktivieren.
- 2 Wenn einer der angespielten Titel bis zu Ende gehört werden soll, drücken Sie die Wiedergabetaste (▶), um auf normale Wiedergabe umzuschalten.
- 3 Danach können Sie die Anspielautomatik jederzeit wieder aktivieren, indem Sie gleichzeitig die Wiedergabetaste (▶) und die Schnellvorlauftaste (▶▶) drücken.
- 4 Zum Abschalten der Anspielfunktion drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲).

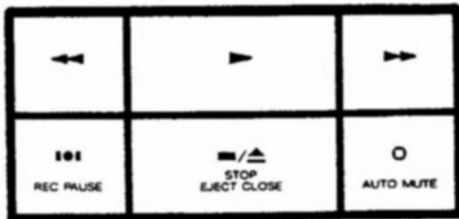
## Automatische Wiedergabe ab Bandanfang (Rückspul-Wiedergabeautomatik)



Drücken Sie hierfür gleichzeitig die Rücklauftaste (◀◀) und die Wiedergabetaste (▶). Das Band wird bis zum Anfang zurückgespult, wonach das Deck automatisch auf Wiedergabe schaltet.

### Bemerkungen zu den Automatikfunktionen

- IPLS und die Anspielfunktion sprechen auf Bandstellen an, bei denen das Musiksignal sich für eine erforderliche Zeitspanne unterhalb eines bestimmten Pegels befindet. Deshalb kann es vorkommen, daß die Funktionen bei bestimmten Arten von Musik, wie etwa klassischer Musik oder Live-Aufnahmen, wo manche Abschnitte niederpegelige Signale für die erforderliche Zeitspanne (mehr als 4 Sekunden) enthalten, nicht ordnungsgemäß funktionieren und der Anfang des richtigen Musikstücks nicht gefunden wird.
- Bei manchen Live-Aufnahmen ist zwischen den einzelnen Musikstücken Applaus zu hören. Solche Stellen werden nicht als Leerstellen erkannt, weshalb die Automatikfunktionen bei solchen Aufnahmen nicht ordnungsgemäß arbeiten.



## Aufnahme-Schnellstart

Diese Funktion ist für sofortigen Aufnahmebeginn ohne Aufnahme-Bereitschaftszustand.

Drücken Sie gleichzeitig die Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■■■) und die Wiedergabetaste (▶).

## Aufnahme direkt von der Wiedergabe

Verwenden Sie diese Methode, um einen unbespielten Teil des Bands zu bespielen.

Sie können diese Methode auch dazu verwenden, um einen bespielten Teil des Bands neu zu bespielen.

- 1 **Beginnen Sie mit der Wiedergabe der Tonquelle.**
- 2 Drücken Sie, wenn Sie die Stelle erreichen, an der die Aufnahme beginnen soll, die Wiedergabetaste (▶) und die Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■■■) gleichzeitig. Die Aufnahme beginnt sofort.

## Um die Aufnahme zeitweilig zu unterbrechen

Drücken Sie die Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■■■). Das Stereo-Cassettendeck versetzt sich in den Aufnahme-Bereitschaftszustand.

### Um die Aufnahme fortzusetzen

Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶).

## Zur Erzeugung von Leerstellen zwischen den einzelnen Musiktiteln

Mit der Leerstellentaste (AUTO MUTE ○) können Sie automatisch eine 4 Sekunden lange Leerstelle erzeugen.

- 1 Beginnen Sie mit der Aufnahme.
- 2 Drücken Sie die Leerstellentaste (AUTO MUTE ○) am Ende eines aufgenommenen Musikstücks.
  - \* Das Stereo-Cassettendeck wird dann eine 4 Sekunden lange Leerstelle erzeugen und wieder aufnahmebereit sein.
- 3 Zur Fortsetzung des Aufnahmebetriebs drücken Sie die Wiedergabetaste (▶).

## Erzeugung (beliebig) längerer Leerstellen mit der Leerstellentaste (AUTO MUTE ○)

Drücken Sie die Leerstellentaste (AUTO MUTE ○) **zweimal** kurz hintereinander. Die Aufnahme-Pausenanzeige (REC PAUSE ■■■) blinkt hierbei schnell.

- 1 **Beendigung der Aufnahme**  
Drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲).
- 2 **Unterbrechung der Leerstellenaufnahme**  
Drücken Sie die Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■■■). Das Deck schaltet auf Aufnahmebereitschaft.
- 3 **Fortsetzung der normalen Aufnahme**  
Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶).



# Timergesteuerte Aufnahme und Wiedergabe

46

Dieses Cassettendeck besitzt eine Timer-Startfunktion. Bei Verwendung eines Akai Audio-Timers (Sonderzubehör) kann die Aufnahme bzw. Wiedergabe zu einem vorprogrammierten Zeitpunkt automatisch aktiviert werden.

## Vorbereitungen für timergesteuerte Aufnahme

- 1 Stellen Sie den Timer auf die Betriebsart EVER ON, und schalten Sie die Stereoanlage ein.
- 2 Drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲), und legen Sie eine Cassette ein.
- 3 Stimmen Sie mit dem Tuner den gewünschten Sender ab.
- 4 Stellen Sie den Rauschunterdrückungswähler ein.
- 5 Stellen Sie den Timer auf die Betriebsart TIMER. Die angeschlossenen Komponenten werden hierdurch ausgeschaltet.
- 6 Stellen Sie den TIMER START-Schalter auf REC (Aufnahme).

### Anmerkungen zur timergesteuerten Aufnahme

- Dies ist kein Autoreverse-Deck. Die Cassette muß daher nach Bespielen einer Seite von Hand gewendet werden. Vergewissern Sie sich also für timergesteuerte Aufnahmen davon, daß die Spielzeit einer Cassettenseite für die Dauer der Aufnahme ausreicht.
- Für Rundfunk-Aufnahmen sollte man nicht vergessen, den gewünschten Sender abzustimmen und den Eingangswähler des Verstärkers auf TUNER zu stellen.
- Falls die Aufnahme während Ihrer Abwesenheit erfolgen soll, stellen Sie den Lautstärkereglern (VOLUME) auf kleinste Lautstärke ein. Wenn Sie die Aufnahme jedoch mitverfolgen möchten, stellen Sie den Lautstärkereglern (VOLUME) auf normale Hörlautstärke.

## Vorbereitungen für timergesteuerte Wiedergabe

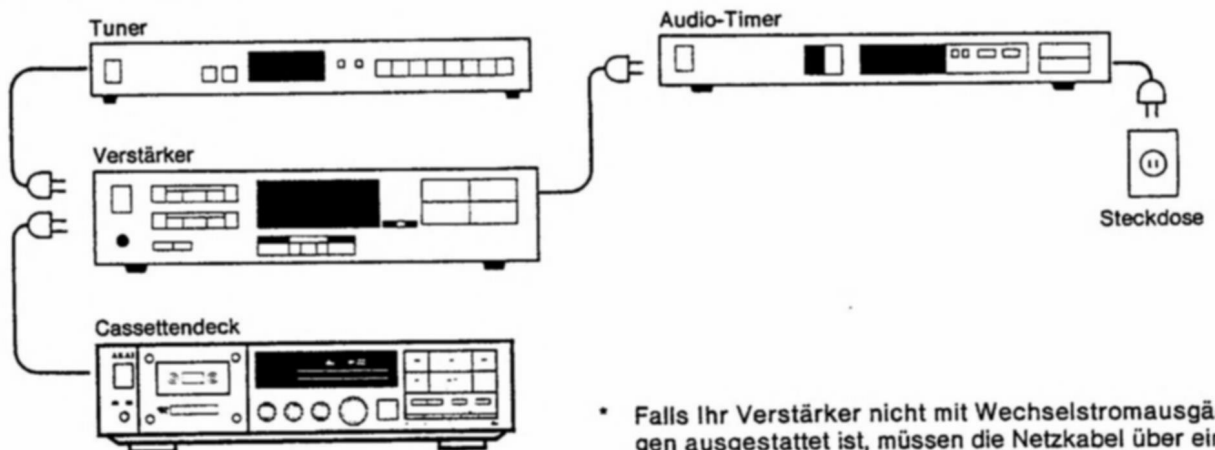
- 1 Stellen Sie den Timer auf die Betriebsart EVER ON, und schalten Sie die Stereoanlage ein.
- 2 Stellen Sie den Eingangswähler des Verstärkers auf Tonband-Eingang ein.
- 3 Drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲), und legen Sie eine Cassette ein.
- 4 Stellen Sie den Rauschunterdrückungswähler ein.
- 5 Stellen Sie den Lautstärkereglern (VOLUME) auf eine geeignete Hörlautstärke ein.
- 6 Stellen Sie den Timer auf die Betriebsart TIMER. Die angeschlossenen Komponenten werden hierdurch ausgeschaltet.
- 7 Stellen Sie den TIMER START-Schalter auf PLAY (Wiedergabe).

### Wichtig

#### Nach der timergesteuerten Aufnahme oder Wiedergabe

Stellen Sie den TIMER START-Schalter vor dem Einschalten des Cassettendecks wieder auf (OFF).

## Netzkabelanschluß





## Wie man die Aufnahme-Eingangspegel richtig einstellt

### Grundsätzlich

Justieren Sie den Aussteuerungspegelregler (REC LEVEL) so, daß der Pegel die entsprechende Aussteuerungshilfe auf dem Spitzenpegelmessers nicht übersteigt.

### Anmerkungen zur Aussteuerung

- Die zu beachtenden Aussteuerungshilfen hängen von verwendeter Bandsorte und Rauschunterdrückung ab.
- Bei Verwendung des Dolby-C- bzw. dbx-Rauschunterdrückungssystem (nur für GX-8) sollte der Pegel ein wenig niedriger einjustiert werden.

### Falls ein Angleich zwischen linkem und rechtem Kanal erforderlich ist:

Verwenden Sie den Aussteuerungs-Balanceregler (REC BALANCE).

Pegelsenkung des rechten Kanals

Regler nach links (L) drehen.

Pegelsenkung des linken Kanals

Regler nach rechts (R) drehen.

### Aussteuerungsbeispiele

#### Verwendung eines Chrombands (Typ II)



Max. Aussteuerung ↑

#### Verwendung eines Eisenoxidbands (Typ I)



Max. Aussteuerung ↑

← Aussteuerungshilfe

### Für gute Aufnahmeergebnisse

Für gute Aufnahmeergebnisse müssen die Eingangspiegel optimal ausgesteuert werden.

Die Aussteuerung sollte so hoch wie möglich sein, ohne daß jedoch der auf dem Spitzenpegelmessers empfohlene Pegel überschritten wird. Bei zu hohen Aussteuerungspegeln treten Tonverzerrungen auf, und wenn der Pegel zu niedrig ist, dann werden sich Störgeräusche wie etwa Bandrauschen bemerkbar machen. Achten Sie darauf, daß der Aussteuerungspegel mit dem maximalen Sättigungspegel der Musikquelle übereinstimmt, was mit Hilfe des Spitzenpegelmessers überwacht werden kann.

Prüfen Sie die Pegel der Musikquelle durch Drücken der Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE) vor Aufnahmebeginn. Und führen Sie mit dem Aussteuerungspegelregler (REC LEVEL) eine entsprechende Einstellung durch.

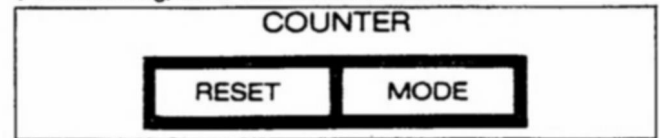
### Aussteuerung während der Aufnahme

Die Aufnahme-Eingangspegel sollten der Bandsorte entsprechend, aber zusätzlich auch der Musikquelle entsprechend eingestellt werden.

Im Vergleich zu Musik, welche hauptsächlich Singstimmen enthält, beinhaltet Musik, bei der Saiteninstrumente, Orgel, Klavier, Schlaginstrumente usw. vorherrschen, hochpegelige Signale, die breit über den Frequenzbereich verteilt sind, selbst bis in die hohen Frequenzen. Wenn die Aufnahme-Eingangspegel für eine solche Musikquelle genauso ausgesteuert werden wie bei Singstimmen, dann werden sich die hohen Frequenzen oberhalb des Sättigungspegels des Bandes befinden und Verzerrungen hervorrufen. Deshalb ist es während der Aufnahme manchmal notwendig, die Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) nachzujustieren.

## Der Digitalzähler

Dieser Zähler mit drei Anzeigefunktionen ist eine große Hilfe bei der Aufnahme und erleichtert die Indexierung (Archivierung) Ihrer Cassetten wesentlich.



### Spielzeitanzeige (ELAPSED):

Zeigt die seit Bandanfang vergangene Spielzeit in Minuten und Sekunden an.

Vergessen Sie nicht, die Rückstelltaste (RESET) zu drücken, wenn diese Anzeigefunktion von einem anderen Abschnitt als dem Anfang einer Cassettenseite ab eingesetzt werden soll.

### Restzeitanzeige (REMAIN):

Zeigt die noch verbleibende Restzeit der Cassettenseite in Minuten und Sekunden an.

### Bandzählwerk:

Zur Indexierung von Aufnahmen.

### Gebrauch der Zählerfunktionen:

- 1 Drücken Sie die Zähler-Funktionstaste (MODE), bis der gewünschte Anzeigetyp auf dem Display erscheint.
- 2 Drücken Sie die Rückstelltaste (RESET), um die Anzeige auf „0000“ zu stellen.
- 3 Nach Drücken einer der Bandlauf-tasten beginnt die Zählung.

### Anmerkungen zum Zähler

- Die Zeit-Zähleranzeigen dienen **nur** als Orientierungshilfe und nicht als Echtzeit-Meßvorrichtungen.
- Die Restzeit-Funktion erkennt nach Drücken der Wiedergabetaste die für die Cassettenseite noch verbleibende Spielzeit. Die Restzeit-Anzeige schaltet nur dann auf „----“, wenn die Cassette ausgeworfen wird.
- Das Cassettendeck kann die Restzeit für Cassetten mit 46, 60 oder 90 Minuten Spielzeit berechnen.
- Wenn der Zähler auf REMAIN (Restzeit) gestellt ist, kann er nicht auf „0“ zurückgestellt werden.

### Stellen Sie den Rauschunterdrückungswähler vor der Aufnahme oder Wiedergabe richtig ein

Wählen Sie für die Wiedergabe einer Cassette das System, mit dem die Cassette bespielt wurde. Falls die Cassette ohne Rauschunterdrückung bespielt wurde, stellen Sie den Rauschunterdrückungswähler auf OFF (aus).

### Was ist das Dolby-Rauschunterdrückungssystem?

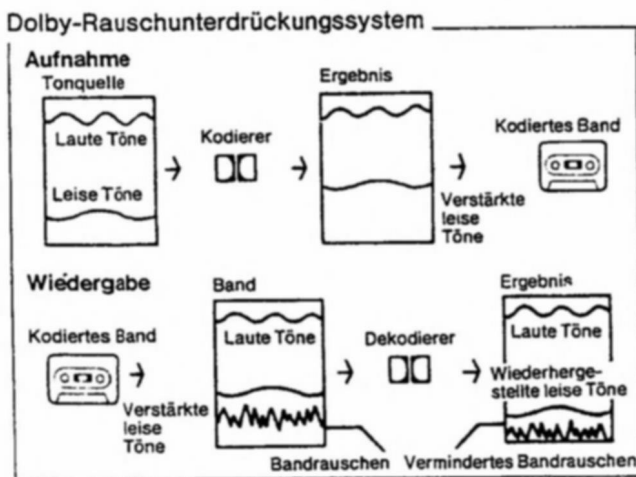
Wenn Sie ohne das Dolby-Rauschunterdrückungssystem aufnehmen, dann können die leisen Töne nicht klar gehört werden, weil sie vom Bandrauschen, welches bei der Aufnahme vom Band erzeugt wird, überdeckt werden. Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem unterdrückt das störende Bandrauschen.

Der Dolby-NR-Kodierer verstärkt die niederpegeligen Signale (leise Töne) während der Aufnahme, wonach der Dolby-NR-Dekodierer die niederpegeligen Signale bei der Wiedergabe um denselben Wert vermindert, um sie auf ihre ursprünglichen Pegel zurückzubringen. Gleichzeitig wird Bandrauschen um denselben Wert vermindert. Als Resultat wird nur das unerwünschte Bandrauschen unterdrückt.

### Was ist der Unterschied zwischen den Dolby-Systemen B und C?

**System B:** Dies ist das herkömmliche Dolby-Rauschunterdrückungssystem. Es verstärkt oder vermindert nur niederpegelige Signale der höheren Frequenzen (über 5 kHz) und vermindert Bandrauschen um 10 dB.

**System C:** Im Vergleich zum System B arbeitet das System C bei niedrigeren Frequenzen (ab 500 Hz) für eine gleichmäßigere Rauschunterdrückung über den gesamten Hörbereich. Die Verminderung des Bandrauschens beträgt bis zu 20 dB.



\* DOLBY und das doppel D Symbol sind die Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. (Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.)

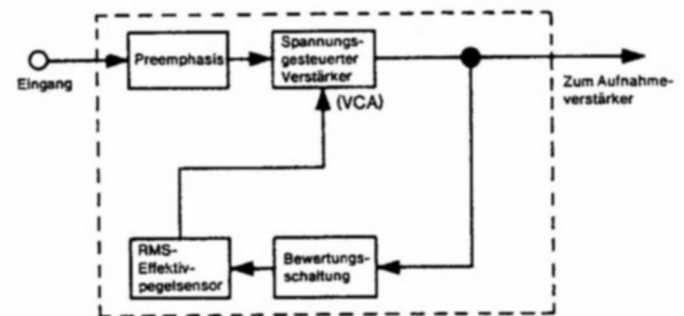
### Was ist ein Doppelprozeß-Rauschunterdrückungssystem?

Bei herkömmlichen Rauschunterdrückungssystemen fungiert ein einzelner Schaltkreis als Kodierer und Dekodierer. Beim Doppelprozeß-Rauschunterdrückungssystem sitzt ein Kodierer im Aufnahmeverstärkerteil und ein Dekodierer im Wiedergabeverstärkerteil. Das Doppelprozeß-Rauschunterdrückungssystem kommt bei Decks mit drei separaten Tonköpfen (für Aufnahme, Wiedergabe, Löschen) zum Einsatz, so daß man bei Aufnahmen mit Rauschunterdrückung den Rauschunterdrückungseffekt per Hinterbandkontrolle direkt überwachen kann.

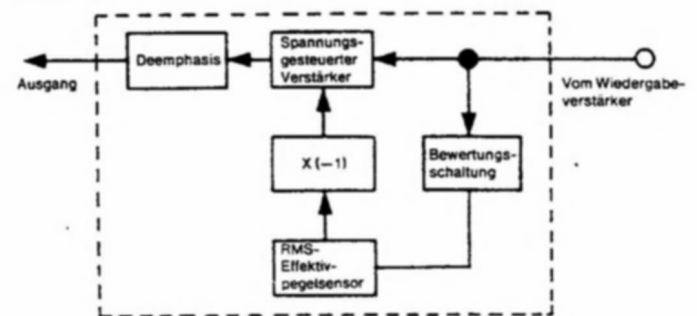
### Das dbx-Rauschunterdrückungssystem (nur bei Modell GX-8)

dbx ist eine Hochkompressor-Rauschunterdrückung, die den Dynamikbereich des Magnetbands verbessert. Das dbx-System besitzt ein Preß/Dehnungsverhältnis von 2. Während der Aufnahme werden die Signale um 1/2 „zusammengepreßt“ und bei der Wiedergabe um denselben Wert gedehnt (d.h. ein Verhältnis von 2), um sie wieder in ihren Originalzustand zurückzusetzen. Die Pressung der Signale bewirkt einen erweiterten Sättigungspegel des Bandes (um ca. 10 dB), wonach die Dehnung eine Rauschverminderung um 30 bis 40 dB über das gesamte Hörspektrum zur Folge hat. Bei Verwendung des dbx-Systems läßt sich daher ein Dynamikbereich von bis zu 110 dB (bei 1 kHz) erzielen. Das dbx-System eignet sich z.B. seher gut, wenn CD-Platten als Tonquelle für Aufnahmen verwendet werden. Zur Wiedergabe von Cassetten, die ohne dbx-Rauschunterdrückung bespielt werden, muß das System abgeschaltet werden.

#### dbx-Kodierer



#### dbx-Dekodierer



\* dbx ist das Warenzeichen von dbx incorporated.

## Wenn die Hochfrequenzsignale bei der Aufnahme von UKW-Stereo-programmen überbetont sind

In diesem Fall ist der Einsatz eines Rauschunterdrückungssystems alleine nicht ausreichend, und das MPX-Filter muß zugeschaltet werden.

### Was ist das MPX-Filter?

UKW-Stereosignale beinhalten 19 kHz Steuerzeichen und 38 kHz Hilfsträgersignale, die die Informationen für linken und rechten Kanal übertragen. Diese Signale sind bei der Übertragung notwendig, müssen jedoch vom Tuneransgang entfernt werden, da sie einen negativen Einfluß auf Rauschunterdrückung (dbx und DOLBY NR) haben. Das MPX-Filter entfernt diese Signale, bevor sie aufgezeichnet werden können.

### Wann man das MPX-Filter zuschalten sollte

**Verwenden Sie das MPX-Filter nur für Aufnahmen mit Dolby- oder dbx-Rauschunterdrückung.** Die meisten hochwertigen Tuner sind bereits mit Filtern zur Unterdrückung störender Signale ausgestattet, so daß das Filter in diesem Fall nicht gebraucht wird. Bei Tunern, die ohne oder nur mit unzureichenden Filtern ausgestattet sind, sollte der MPX FILTER-Schalter auf ON (ein) gestellt werden. Dasselbe gilt, wenn die Qualität gerade aufgezeichneter Signale unzureichend ist. Zu allen anderen Zeiten sollte der Schalter auf OFF (aus) gestellt sein.

### Anmerkung

Bei abgeschalteter Rauschunterdrückung (OFF) ist auch das MPX-Filter ausgeschaltet. Die FILTER-Anzeige bleibt jedoch weiterhin sichtbar und verschwindet nur, wenn der MPX FILTER-Schalter ein zweites Mal gedrückt wird.

## Kopieren einer Cassette (Überspielbetrieb)

Normalerweise werden hierfür zwei Cassettendecks am Verstärker angeschlossen. Diesbezügliche Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des Verstärkers. Die beiden Decks können jedoch auch direkt aneinander angeschlossen werden.

Stellen Sie die einzelnen Bedienelemente (Rauschunterdrückung, Aussteuerung usw.) wie für normale Aufnahmen ein. Wenn dieses Deck als Quellengerät verwendet wird, muß der Ausgangspegelregler (OUTPUT/PHONES) auf MAX eingestellt werden.

## Der Spitzenpegelmesser

Der Spitzenpegelmesser zeigt den Höchstpegel des Aufnahme- bzw. Wiedergabesignals an. Durch Überwachen des Spitzenpegels können die Dynamikcharakteristika der Tonquelle realistisch reproduziert werden.

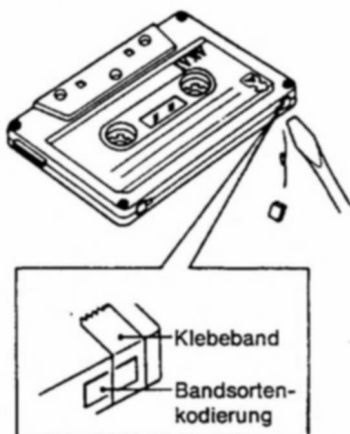
Der Standard-Aufnahmepegel (Aussteuerung) dieses Meßgeräts ist 0 dB bei einem Pegel von 250 nwb/m. Der Spitzenpegelmesser entspricht den IEC-Normen.

### Spitzenpegel-Haltfunktion

Diese Funktion gibt den maximalen Aufnahmesignalpegel an, der sich dem Quellensignal entsprechend ständig ändert. Durch diese Anzeigefunktion wird die Einstellung des Aussteuerungspegelreglers (REC LEVEL) wesentlich erleichtert.

## Aufnahmeschutzlaschen

Um wichtige Aufnahmen vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen, sind Cassetten mit Aufnahmeschutzlaschen versehen. Wenn diese entfernt werden, sind Aufnahmen auf dem Cassettenband nicht mehr möglich. Es gibt eine Lasche für jede Cassettenseite. Decken Sie die Öffnung mit einem Stück Klebeband ab, wenn Sie wieder aufnehmen wollen. Achten Sie bei der Verwendung von Reineisen- bzw. Chromcassetten jedoch darauf, daß die Bandsortenkodierungen (kleine Vertiefungen) zur Erkennung der Bandsorte nicht mit abgedeckt werden, da der automatische Bandsortenvähler in diesem Fall nicht ordnungsgemäß arbeiten würde.



## Über Cassenttenbänder

- Wir raten von der Verwendung von C-120 Cassetten (120 Minuten Spielzeit) ab, da das in diesen Cassetten verwendete Band zu dünn ist und sich leicht um Andruckrolle und Tonwelle wickelt.
- Verwenden Sie keine minderwertigen Cassettenbänder. Mit solchen Cassetten sind Sie nicht in der Lage, das Beste aus dem Akai Stereo-Cassettendeck herauszuholen.
- Wir empfehlen die Verwendung von Cassetten, die speziell für HiFi-Musikaufnahmen vorgesehen sind.

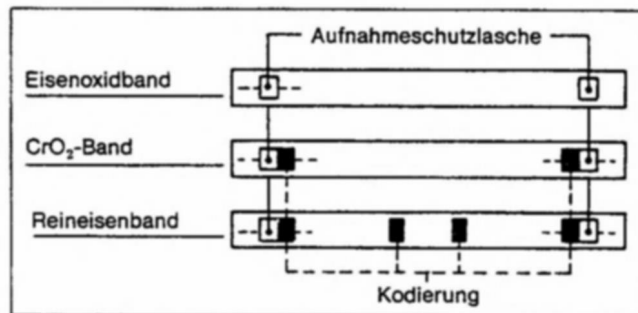
## Der automatische Bandsortenvähler

**Bandsortenerkennung**  
Cassettenbänder können allgemein in drei Sorten eingeteilt werden:

Eisenoxid-, Chrom- ( $\text{CrO}_2$ ) und Reineisenbänder. Die Eigenschaften der einzelnen Bandsorten sind verschieden, weshalb die Aufnahme/Wiedergabeeigenschaften des Decks (Vormagnetisierung und Entzerrung) auf die jeweils verwendete Bandsorte eingestellt werden müssen. Für diesen Zweck ist das Stereo-Cassettendeck mit einem automatischen Bandsortenvähler ausgestattet, der beim Einlegen einer Cassette aktiviert wird.

**Funktionsweise des automatischen Bandsortenvählers**

Der automatische Bandsortenvähler erkennt die Bandsorte der eingelegten Cassette anhand der speziellen Bandsortenkodierung an der Oberseite des Cassettengehäuses (siehe Abbildung).



## Achtung

- Verwenden Sie keine Cassetten ohne Bandsortenkodierung. Mit derartigen Cassetten sind keine optimal gesteuerten Aufnahmen möglich.
- Von der Verwendung von Ferrichrom-Cassetten für Aufnahmewecke wird abgeraten.

## Schlaffe Stellen im Band

Loses Band könnte sich um die Andruckrolle und die Tonwelle wickeln und wichtige Aufnahmen ruinieren. Dieses Cassettendeck ist mit einer Rückspulfunktion ausgestattet, die das Band nach dem Einlegen der Cassette automatisch straffwickelt.



## Handhabung

- Berühren Sie das Band nicht mit den Fingern, da Signale höherer Frequenzen nicht auf unsaubere Bandstellen aufgezeichnet werden können.
- Belassen Sie die Cassette nicht in der Nähe von Gegenständen, welche elektrische Felder erzeugen. (Fernsehgeräte, Lautsprecherboxen usw.)

## Aufbewahrung

- Legen Sie die Cassetten immer in ihre Plastikbox zurück. Bewahren Sie sie an einem trockenen Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitzequellen (Öfen usw.) und Geräten, welche elektrische Felder erzeugen (Fernsehgeräte, Lautsprecher usw.), auf.
- Bevor Sie die Cassetten an ihren Aufbewahrungsort legen, achten Sie darauf, daß das Band in normaler Geschwindigkeit (d.h. Aufnahme oder Wiedergabe) und nicht durch Vor- oder Rücklauf aufgewickelt wurde. Wenn ein Band ungleichmäßig aufgewickelt ist (durch schnelles Vorspulen oder Rückspulen), kann es sich dehnen oder wellen.
- Wenn die Cassette für längere Zeit nicht verwendet wird, so spulen Sie das Band ab und zu vor oder zurück. Dies soll verhindern, daß Musiksignale auf die benachbarte Wicklung übertragen werden, wenn die Bandwicklungen lange Zeit engen Kontakt haben. Vor- und Rückspulen verhindert ebenfalls Feuchtigkeitsniederschlag.



# Pflege Ihres Akai Stereo-Cassettendecks

## Halten Sie das Akai Stereo-Cassettendeck sauber

Nach längerem Gebrauch bildet sich auf Teilen, die mit dem Band in Berührung kommen (Tonköpfe, Tonwellen, Andruckrollen usw.) eine Schmutzschicht aus Bandabrieb und anderen Teilchen. Dies kann zu Störungen wie „kein Ton“, „komischer Klang aufgrund ungleichmäßigen Bandtransports“ usw. führen.

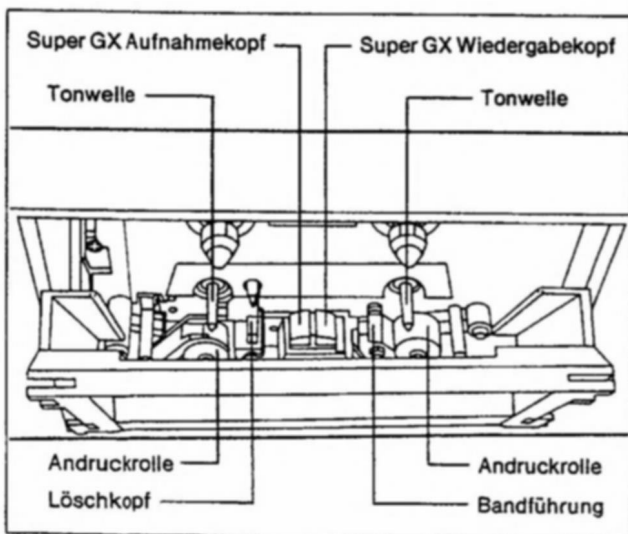
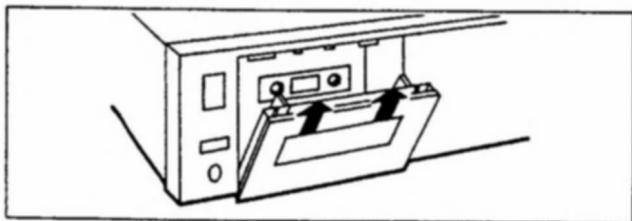
Sie sollten deshalb, um immer einwandfreie Ergebnisse zu erzielen, Ihr Akai Stereo-Cassettendeck regelmäßig reinigen.

## Entfernen des Cassettenfachdeckels

- 1 Schalten Sie das Gerät ein.  
Drücken Sie die Stop/Auswurf/Schließen-Taste (STOP/EJECT CLOSE ■/▲), um den Cassettenhalter zu öffnen. Schalten Sie dann das Gerät aus.
- 2 Fassen Sie beide Seiten des Cassettenfachdeckels, und ziehen Sie ihn nach oben ab.

## Anbringen des Cassettenfachdeckels

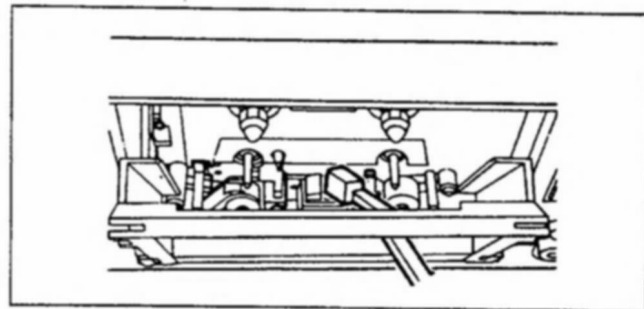
- 1 Richten Sie den Cassettenfachdeckel mit dem Cassettenhalter aus und drücken Sie ihn in der den Pfeilen entgegengesetzten Richtung herunter.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein. Der Cassettenfachdeckel schließt sich automatisch.



## Reinigung

Verwenden Sie die getrennt erhältliche Akai Reinigungsgarnitur CK-310 oder eine Reinigungscassette.

- Verwenden Sie nur speziell für Tonbandgeräte vorgesehene Reinigungsflüssigkeit. Führen Sie vor wichtigen Aufnahmen bzw. Wiedergaben eine Reinigung durch.

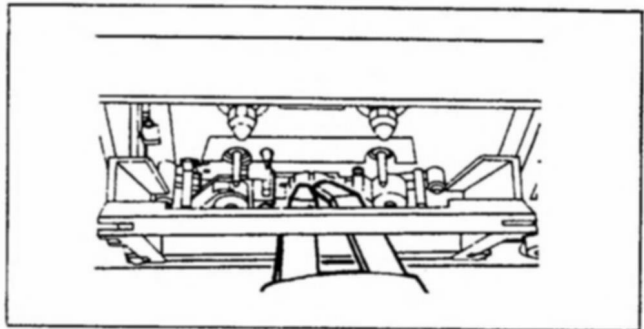


## Halten Sie die Tonköpfe entmagnetisiert

### Achtung

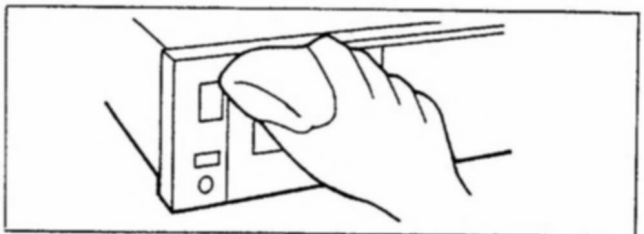
Schalten Sie das Stereo-Cassettendeck vor der Entmagnetisierung aus.

Nach langem Gebrauch bildet sich im Aufnahme- und Wiedergabekopf ein leichter Restmagnetismus, der zu einem Verlust hoher Frequenzen und erhöhten Verzerrungen führen kann. Sie sollten daher regelmäßig mit dem getrennt erhältlichen Entmagnetisierer AH-15 eine Entmagnetisierung vornehmen. Entmagnetisieren Sie dabei auch den metallischen Teil der Tonwelle.



## Reinigen Sie auch das Gehäuse

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Wenn das Gehäuse stark verschmutzt ist, verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Gehäuses niemals Farbverdünner, o.ä., solche Chemikalien die Gehäuseoberfläche angreifen.





# Überprüfen Sie zuerst

52

|  |   |
|--|---|
| <b>Das Akai Stereo-Cassettendeck läßt sich nicht einschalten</b>                                   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Sehen Sie nach, ob das Netzkabel gut an die Steckdose oder den Wechselstromausgang des Verstärkers bzw. Timers angeschlossen ist.</li></ul>   |
| <b>Kein Ton</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Eingangswähler des Verstärkers ist falsch eingestellt.</li><li>• Sicherstellen, daß der mit dem Ausgangspegelregler (OUTPUT/PHONES) eingestellte Pegel hörbar ist.</li></ul>  |
| <b>Das Stereo-Cassettendeck schaltet beim Einschalten automatisch auf Aufnahme oder Wiedergabe</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Der TIMER START-Schalter ist auf REC bzw. PLAY gestellt.<br/>Der Schalter muß vor dem Einschalten des Geräts auf OFF gestellt werden.</li></ul>   |
| <b>Keine Aufnahme möglich</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Aufnahmeschutzlaschen der Cassette sind herausgebrochen.<br/>Die Öffnungen mit einem Stück Klebeband abdecken.</li><li>• Haben Sie die Aufnahme-Pausentaste (REC PAUSE ■■■) und die Wiedergabetaste (▶) gedrückt?</li></ul> |
| <b>Verzerrte Aufnahme oder Wiedergabe</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Zu hohe Aussteuerung.<br/>Den Aussteuerungspegelregler (REC LEVEL) justieren.</li><li>• Verschmutzte bzw. magnetisierte Tonköpfe.<br/>Die Tonköpfe reinigen bzw. entmagnetisieren.</li></ul>                                    |
| <b>Ungleichmäßiger Bandtransport</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Achten Sie darauf, daß Andruckrollen und Tonwellen sauber sind.</li><li>• Prüfen Sie, ob die Cassette verzogen oder anderweitig beschädigt ist.</li></ul>   |
| <b>Der automatische Bandsortenvwähler arbeitet nicht ordnungsgemäß</b>                             | <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie ausschließlich Cassetten mit Bandsortenkodierung.</li></ul>   |
| <b>Aufnahme klingt komisch</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Vormagnetisierungsregler (BIAS) ist schlecht eingestellt.</li><li>• Das MPX-Filter für die Aufnahme von UKW-Stereoprogrammen zuschalten.</li></ul>  |
| <b>Komischer Klang bei der Wiedergabe</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Rauschunterdrückungswähler ist nicht richtig eingestellt.</li></ul>   |
| <b>IPLS und die Anspielfunktion funktionieren nicht ordnungsgemäß</b>                              | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Leerstellen zwischen den einzelnen Musikstücken sind kürzer als 4 Sekunden.<br/>Verwenden Sie die Leerstellentaste (AUTO MUTE O) beim Aufnahmebetrieb, um ausreichend lange Leerstellen zu erhalten.</li></ul>              |
| <b>Das Cassettendeck schaltet beim Umspulen auf Wiedergabe</b>                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Das IPLS-System ist aktiviert.</li></ul>  |

Sollte sich ein Problem nicht beseitigen lassen: notieren Sie Modell- und Seriennummer des Geräts sowie alle die Garantie-lage betreffenden Daten, geben Sie eine genaue Beschreibung der bestehenden Störung. Nehmen Sie dann Verbindung mit einer autorisierten Akai-Kundendienststelle auf, oder wenden Sie sich direkt an die Kundendienstabteilung (Service Department) der Akai Electric Company, Tokio, Japan.



# Technische Daten

|   |  |
|---|--|
| <b>Modell</b> .....                     | GX-8   |
| <b>Spursystem</b> .....                 | 4 Spuren, 2 Kanäle, Stereo   |
| <b>Tonköpfe</b> .....                   | Super GX Tonkopf für Aufnahme ×1<br>Super GX Tonkopf für Wiedergabe ×1<br>Löschkopf ×1   |
| <b>Motoren</b> .....                    | Quarz-PLL-Direktantriebsmotor für Tonwellentrieb ×1<br>Gleichstrommotor für Spulentrieb ×1<br>Gleichstrommotor für Nocken- und Türtrieb ×1   |
| <b>Gleichlaufschwankungen</b> .....     | 0,025% WRMS (JIS),<br>0,04% (DIN)  |
| <b>Rauschabstand (Reineisen)</b> .....  | 60 dB (gemessen über Band mit 3% Klirrf. Aussteuerung)<br>Dolby Typ B EIN: Verbessert bis zu 5 dB bei 1 kHz, 10 dB oberhalb 5 kHz<br>Dolby Typ C EIN: Verbessert bis zu 15 dB bei 500 Hz, 20 dB bei 1 kHz bis 10 kHz |
| <b>Dynamikbereich</b> .....             | 110 dB (mit dbx)   |
| <b>Klirrfaktor</b> .....                | Geringer als 0,6% (Reineisen)  |
| <b>Frequenzgang</b>                     |  |
| <b>Eisenoxid</b> .....                  | 20 Hz bis 19 000 Hz ±3 dB  |
| <b>CrO<sub>2</sub></b> .....            | 20 Hz bis 20 000 Hz ±3 dB  |
| <b>Reineisen</b> .....                  | 20 Hz bis 21 000 Hz ±3 dB  |
| <b>Eingangsempfindlichkeit/Impedanz</b> |  |
| <b>LINE IN</b> .....                    | 70 mV/47 kOhm  |
| <b>Ausgangsempfindlichkeit/Impedanz</b> |  |
| <b>LINE</b> .....                       | 388 mV/1 kOhm  |
| <b>PHONES</b> .....                     | 1,3 mW (8 Ohm)/82 Ohm  |
| <b>Stromversorgung</b> .....            | 120 V, 60 Hz für USA & Kanada<br>220 V, 50 Hz für Europa außer GB<br>240 V, 50 Hz für GB & Australien<br>110 V/120 V/220 V/240 V, 50 Hz/60 Hz, verstellbar für andere Länder   |
| <b>Abmessungen</b> .....                | 440 (B) × 111 (H) × 353 (T) mm   |
| <b>Gewicht</b> .....                    | 6,5 kg   |
| <b>Standardzubehör</b>                  |  |
| <b>Verbindungskabel</b> .....           | ×2   |

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

|   |  |
|---|--|
| <b>Modell</b> .....                     | GX-6   |
| <b>Spursystem</b> .....                 | 4 Spuren, 2 Kanäle, Stereo   |
| <b>Tonköpfe</b> .....                   | Super GX Tonkopf für Aufnahme ×1<br>Super GX Tonkopf für Wiedergabe ×1<br>Löschkopf ×1   |
| <b>Motoren</b> .....                    | Direktantrieb-FG-Servomotor für Tonwellentrieb ×1<br>Gleichstrommotor für Spulentrieb ×1<br>Gleichstrommotor für Nocken- und Türtrieb ×1   |
| <b>Gleichlaufschwankungen</b> .....     | 0,025% WRMS (JIS),<br>0,04% (DIN)  |
| <b>Rauschabstand (Reineisen)</b> .....  | 60 dB (gemessen über Band mit 3% Klirrf. Aussteuerung)<br>Dolby Typ B EIN: Verbessert bis zu 5 dB bei 1 kHz, 10 dB oberhalb 5 kHz<br>Dolby Typ C EIN: Verbessert bis zu 15 dB bei 500 Hz, 20 dB bei 1 kHz bis 10 kHz |
| <b>Klirrfaktor</b> .....                | Geringer als 0,6% (Reineisen)  |
| <b>Frequenzgang</b>                     |  |
| <b>Eisenoxid</b> .....                  | 20 Hz bis 19 000 Hz ±3 dB  |
| <b>CrO<sub>2</sub></b> .....            | 20 Hz bis 20 000 Hz ±3 dB  |
| <b>Reineisen</b> .....                  | 20 Hz bis 21 000 Hz ±3 dB  |
| <b>Eingangsempfindlichkeit/Impedanz</b> |  |
| <b>LINE IN</b> .....                    | 70 mV/47 kOhm  |
| <b>Ausgangsempfindlichkeit/Impedanz</b> |  |
| <b>LINE</b> .....                       | 388 mV/1 kOhm  |
| <b>PHONES</b> .....                     | 1,3 mW (8 Ohm)/82 Ohm  |
| <b>Stromversorgung</b> .....            | 120 V, 60 Hz für USA & Kanada<br>220 V, 50 Hz für Europa außer GB<br>240 V, 50 Hz für GB & Australien<br>110 V/120 V/220 V/240 V, 50 Hz/60 Hz, verstellbar für andere Länder   |
| <b>Abmessungen</b> .....                | 440 (B) × 111 (H) × 353 (T) mm   |
| <b>Gewicht</b> .....                    | 6,5 kg   |
| <b>Standardzubehör</b>                  |  |
| <b>Verbindungskabel</b> .....           | ×2   |

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

# AKAI

**STEREO CASSETTE DECK**

# GX-6 GX-8



## **Operator's manual 5**

- \* Cassette tapes in the illustrations and photograph are not standard accessories.
- \* This operator's manual is applicable for GX-6 and GX-8 stereo cassette deck models, except where otherwise indicated.



# 1



## This is Your Akai Stereo Cassette Deck

This Akai Stereo Cassette Deck will provide excellent sound reproduction and years of reliable operation. Use it in combination with other components of the Pro Series, and you will have an excellent Hi-Fi system.

### Features

- 3 head system featuring Super GX heads which incorporate LC-OFC (Linear Crystal-Oxygen Free Copper) wire
- GX-8 features closed loop dual capstan system by quartz locked direct drive system. GX-6 features closed loop dual capstan system by direct drive system
- Special chrome plated capstans
- DC playback amplifier and improved recording circuits
- High speed response and large capacity power supply with firs. recovery diode and high quality semiconductor parts
- Microcomputer controlled direct lead-in/power eject system with quick and quiet mechanism
- Bias adjustment control
- Dolby B, C and independent MPX filter switch. GX-8 includes dbx noise reduction system. The noise reduction system is a double process type especially designed for decks with 3 heads
- Wide scale 2-color FL peak level meter with peak hold system and recording level guide indicators
- Auto monitor system
- IPLS, intro scan and auto play systems
- Recording cancel and 2-way auto mute system
- Main audio circuit is LC-OFC wired.
- 3-way digital counter
- Secondary coil provides separate power supply for audio and digital circuits.
- Separate voltage regulators, one for audio circuits and one for noise reduction circuits
- 3 position auto tape selector
- Timer start function
- Large centralized FL (Flourecent lamp) display
- Damped bottom chassis and raised foot pedestals
- Large recording level control
- Gold plated LINE IN/OUT jacks

## Table of contents

|   |       |
|---|-------|
| This is Your Akai Stereo Cassette Deck .....                        | 1     |
| What You Should Know to Protect Yourself .....                      | 2     |
| Making the Right Connections .....                                  | 3     |
| Controls .....  | 4     |
| Let's Record .....  | 5-6   |
| Let's Play Back a Tape .....  | 7     |
| Convenient Playback Features of the Akai Stereo Cassette Deck ..... | 8     |
| A Little Know-how Goes a Long Way .....                             | 9     |
| Absentee Recording and Timed Playback .....                         | 10    |
| Operation Details .....   | 11-13 |
| Let's Take Good Care of Your Cassette Tapes .....                   | 14    |
| ... and Take Good Care of Your Stereo Cassette Deck too .....       | 15    |
| Let's Check First .....   | 16    |
| Specifications .....  | 17    |

## WARNING

To prevent fire or shock hazard, do not expose this appliance to rain or moisture.

### Power requirements

Power requirements for electrical equipment differ from area to area. Please ensure that your machine meets the power requirements in your area.

If in doubt, consult a qualified electrician.

120 V, 60 Hz for USA and Canada

220 V, 50 Hz for Europe except UK

240 V, 50 Hz for UK and Australia

110 V/120 V/220 V/240 V, 50 Hz/60 Hz convertible for other countries.

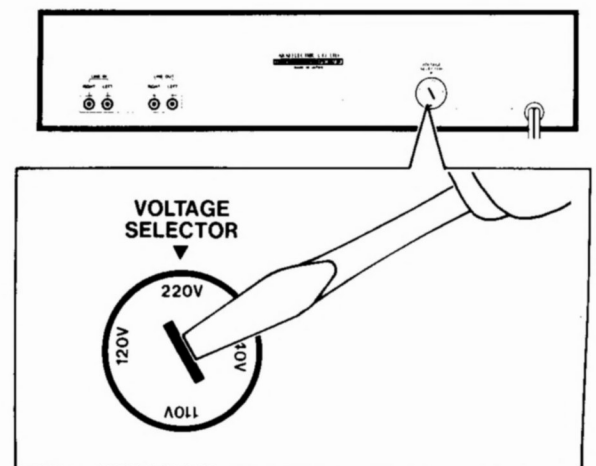
### Voltage conversion

(Not on some models)

Models for Canada, USA, Europe, UK and Australia are not equipped with this facility. Each equipment is preset at the factory according to its destination, but some equipments can be adjusted to 110 V, 120 V, 220 V or 240 V as required.

If your equipment's voltage can be converted:

Before connecting the power cord, turn the VOLTAGE SELECTOR located on the rear panel with a screwdriver until the correct voltage is indicated.



**This equipment conforms to No. 82/499 EEC standards.**

# What you should know to protect yourself

## Watch out! you might get an electric shock.

- Never touch the plug with wet hands.
- Always pull out by the plug and never the cord.
- Only let a qualified professional repair or reassemble the Akai stereo cassette deck. An unauthorized person might touch the internal parts and receive a serious electric shock.
- Never allow a child to put anything, especially metal, into the Akai stereo cassette deck.

## Let's protect the Akai Stereo Cassette Deck too.

- Use only a household AC power source. Never use a DC power source.
- If water is spilled on the Akai stereo cassette deck, disconnect the power and call your dealer.
- Make sure that the Akai stereo cassette deck is well ventilated and away from direct sunlight.
- To avoid damage to the internal circuits and the external surface, keep away from heat (stoves, etc.).
- Avoid using spray type insecticide near the Akai stereo cassette deck. It can damage the finish and might ignite suddenly.
- To avoid damaging the finish, never use paint thinner or other similar chemicals to clean the Akai stereo cassette deck.
- Place the Akai stereo cassette deck on a flat and solid surface.
- **If you don't plan to use the Akai cassette deck for a long period of time, disconnect the power cord.**

To enjoy the Akai stereo cassette deck for a long time, please read this operator's manual thoroughly.

## Dew formation

Dew is the term used for the formation of moisture on the very important tape transport sections such as the heads and the capstans, when the deck is used in places where humidity is high, or moved from a cold place to a warm one. If the deck is used when dew is present, the tape will stick to the head and be ruined, or it will not be transported properly. In that case, do not use the deck for approximately one hour until the deck is acclimatized.

## Placement

If the deck, tuner and amplifier are placed on top of each other, humming noise may result during playback. Also beat noise may result during recording of AM broadcasts. In this case, change the position of the deck. Akai recommends that a space the size of an amplifier be placed between the deck and the tuner or the amplifier.

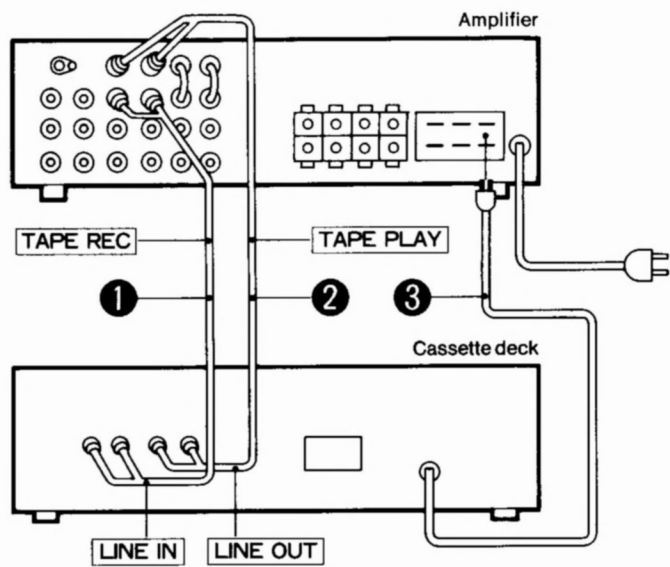
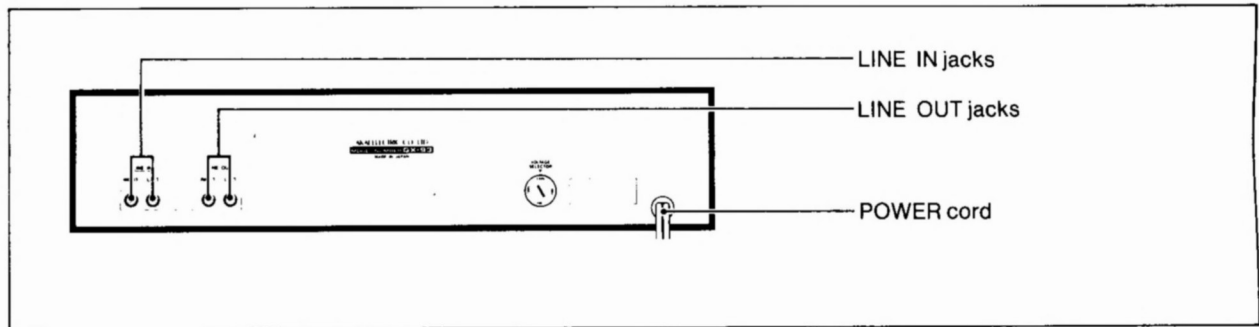
# 3



## Making the Right Connections

### Check first

- Turn off all the components before connection.
- Connect the power cord last.
- Make sure that you connect the white PIN-plugs to the left (L-white) jacks and the red PIN-plugs to the right (R-red) jacks.
- Connect everything securely. Loose connections can lead to distortion.



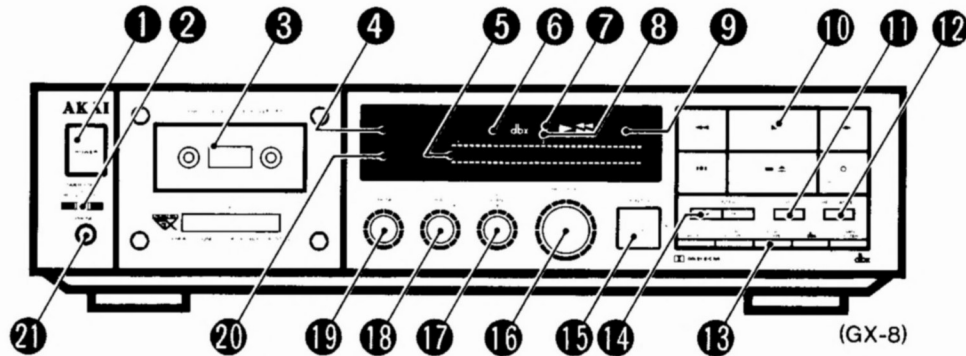
- 1 Connect the LINE IN (input) jacks to the REC (tape output) jacks of the amplifier with the standard accessory connection cord.
- 2 Connect the LINE OUT (output) jacks to the PLAY (tape input) jacks of the amplifier with the standard accessory connection cord.

### After you have connected everything

- 3 Connect the power cord to a timer, amplifier or household AC outlet.



# This is the Akai Stereo Cassette Deck **4**



## 1 POWER Switch

To turn ON and OFF the power.

## 2 TIMER START selector

For absentee recording and timed playback.

## 3 Cassette holder and cassette lid (Power assisted)

Load a cassette tape here. To open, press the STOP/EJECT CLOSE (■/▲) button. To close, press once again.

Do not manually open this cassette holder, as it may damage your equipment.

## 4 Digital counter and counter mode display (ELAPSED/REMAIN)

Tape counter shows tape running time, elapsed time and tape remaining time.

When the power is turned off, the digital counter resets to "0" and the mode is set for tape counter.

## 5 Peak level meter and recording level guides

Shows playback and recording peak levels. The proper recording level is marked by fine dotted lines (recording level guides) visible on the peak meter, which vary according to tape position and type of noise reduction used.

## 6 Noise reduction display DOLBY NR B, C and FILTER (GX-8 includes dbx noise reduction)

Shows which noise reduction is engaged and if MPX filter switch is engaged.

## 7 Cassette deck mode display (REC, ◀▶, and ▶)

Shows cassette deck's operation mode (recording, playback or tape winding).

## 8 IPLS display

Shows IPLS (Instant Program Locating System) is engaged.

## 9 Monitor Mode display (TAPE/SOURCE)

Shows MONITOR switch mode.

## 10 Operation buttons

STOP/EJECT CLOSE (■/▲), REC PAUSE (■●), Play (▶), AUTO MUTE (○), Rewind (◀◀) and Fast Forward (▶▶) buttons for playback and recording operations.

Do not attempt to open or close the cassette holder manually.

Press the STOP/EJECT CLOSE (■/▲) button to open and close the cassette holder.

## 11 IPLS button

To select playback with the IPLS system.

## 12 REC CANCEL button

To cancel recording and rewind tape to the first detectable blank space of tape. Convenient for re-recording a section of tape.

## 13 Noise reduction selector (NR OFF, DOLBY B, DOLBY C, and MPX FILTER switch (dbx noise reduction on GX-8 only))

To select noise reduction for recording and playback purposes. The MPX FILTER switch eliminates pilot tones from FM stereo signals.

\* The NR OFF switch does not turn the MPX filter OFF, to do so press the MPX filter switch once again.

## 14 COUNTER RESET/MODE select button

To reset the digital counter to "0", and to change the display mode of the digital counter.

## 15 MONITOR TAPE/SOURCE switch

To select the monitor mode either from a connected amplifier or through this cassette deck's headphones.

This cassette deck is incorporated with an auto monitor system. If set for SOURCE and tape operation buttons (except AUTO MUTE button) are pressed, the MONITOR switch automatically changes to TAPE.

## 16 REC LEVEL control

To set recording levels. The level adjustment is the same amount for both right and left channels.

## 17 REC BALANCE control

To set the left and right channel balance of recording input levels.

## 18 BIAS control

To set the recording bias current. The bias adjustment range is between -20% and +20% of the proper bias current of each tape position. If using a reference tape recommended for use with Akai cassette decks, set this control to the center click "0" position.

## 19 OUTPUT/PHONES control

To adjust the output level of the cassette deck.

\* This control adjusts the LINE OUT and PHONES jack output levels.

## 20 Tape position display (METAL, CrO<sub>2</sub>, NORM)

Shows position of the loaded cassette tape.

## 21 PHONES jack

To listen through a pair of headphones, connect them to this jack.

# 5



## Let's Record

### Get ready

- Set the TIMER START selector to OFF.
- Depress the POWER switch to turn on your stereo cassette deck.
- To stabilize the stereo cassette deck, the tape operation buttons will not function for approximately 4 seconds after the stereo cassette deck is turned on.
- Set the amplifier's input selector or the REC OUT selector to the recording source.
- For normal recording purposes, set the MPX filter switch to OFF.

### ATTENTION

WHILST THIS CASSETTE DECK OFFERS A RECORDING FACILITY, AKAI WISHES TO POINT OUT THAT THE TAPING OF COPYRIGHT MATERIAL REQUIRES PRIOR CONSENT FROM THE COPYRIGHT OWNERS.

**1** Press the **STOP/EJECT CLOSE (■/△)** button and load a cassette tape. (Insert exposed tape side down).

**2** Select the noise reduction system you wish to use. Refer to page 12 for details.

**3** Press the **REC PAUSE (■●■)** button. (At this time the cassette holder will close automatically if you haven't already closed it.) The REC indicator will light and Play (▶) indicator will begin flashing to indicate the **recording standby mode**. The MONITOR switch is automatically set for the SOURCE monitoring mode.

**4** Adjust the recording level with the REC LEVEL control, and REC BALANCE control if necessary. Basically, adjust the REC LEVEL control to set the recording level so it does not exceed the recording level guides on the peak level meter.

**5** To begin recording, press the Play (▶) button.

**6** To stop recording, press the STOP/EJECT CLOSE (■/△) button.

### If you want to play back a just recorded section quickly

Press the IPLS button before you begin recording. After recording, press the Rewind (◀◀) button, the just recorded section will be detected and played back.

\* Refer to page 8 for IPLS details.

### To cancel a just recorded section Use the REC CANCEL button

Press the REC CANCEL button while the tape deck is in the recording mode.

This cassette deck will rewind the tape to the beginning of the just recorded section, then stand by for recording after creating 4 seconds of blank space.

#### To resume recording

Press the Play (▶) button.

#### If you don't want to create 4 seconds of blank space when using the recording cancel system

Press the REC PAUSE (■●■) button when the REC indicator first appears on the FL display immediately after the tape has rewound. The cassette deck will go into the

### Notes on REC CANCEL

- In order for recording cancel to function properly, there must be 4 seconds or more of blank space at the beginning of the selection. To create blank spaces between selections, use the AUTO MUTE (○) button during the REC PAUSE mode.
- In some recordings, such as in classical music, there may be breaks of 4 seconds or more during a selection. Or there may be some parts when the sound is at a low volume for 4 seconds or more. Such sections may be detected as blank spaces during recording cancel.


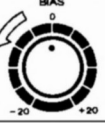
## The BIAS control

This tape deck is equipped with a BIAS control which can adjust the recording bias current from a range of -20% to +20% of the proper current for each tape position. Refer to the chart to set the BIAS control properly for each tape position.

**Note**  
Avoid setting the BIAS control to the maximum + or - positions, since the frequency characteristics of the tape will change too sharply.

### Comparing source signals and just recorded signals

It is necessary to compare the original and just recorded signals in order to properly adjust the BIAS, REC BALANCE, and REC LEVEL controls. To compare source signals and recorded signals while recording, it is necessary to switch the monitor mode between SOURCE and TAPE and listen for sound variation. To do so, press the MONITOR switch.

| Condition  | Problem   | BIAS adjustment  |
|--|---|--|
| High frequency signals are proportionately strong (stressed) in comparison to the low and mid signals. | BIAS is lower than the proper bias current for that tape type.  | Turn BIAS control toward + (increase) while monitoring the source.  |
| Low and mid frequency signals are proportionately strong (stressed) in comparison to high signals.     | BIAS is higher than the proper bias current for that tape type. | Turn BIAS control toward - (decrease) while monitoring the source.  |

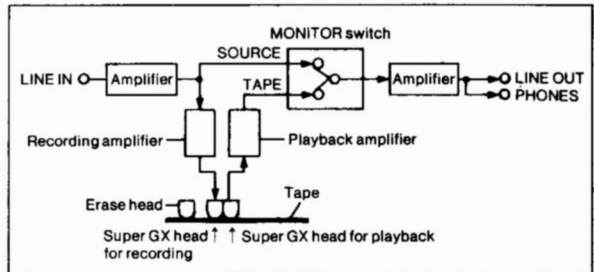
### Standard reference tapes for this cassette deck

| Types of tape             | Reference tapes |        |
|---------------------------|-----------------|--------|
|                           | Normal position | MAXELL |
| CrO <sub>2</sub> position | TDK             | SA*    |
| Metal position            | TDK             | MA*    |

- \* Normally, set the BIAS control to "0" when using one of the standard reference tapes listed.
- \* Only C-60 (60 minute) tapes with this mark are the standard reference tapes.

## What is an Auto Monitor system ?

The independent recording and playback heads in combination with two independent amplifiers (one for recording and another for playback) let you listen to recording as it is being made. This is called tape monitoring. By switching the tape monitor system during recording, you can compare the just recorded music (TAPE position) to the source music (SOURCE position). In this way you can make sure that you have set the recording input levels correctly. The tape monitoring system of this cassette deck is called an "Auto Monitor System". Besides letting you manually set the tape monitor system, it also does it automatically. When the cassette deck is recording, the auto monitor system is set automatically to TAPE. During recording standby, it is automatically set to SOURCE. Therefore, under normal circumstances there is no need for you to set the MONITOR switch yourself.



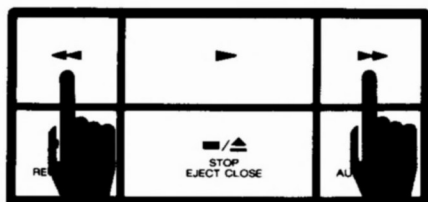
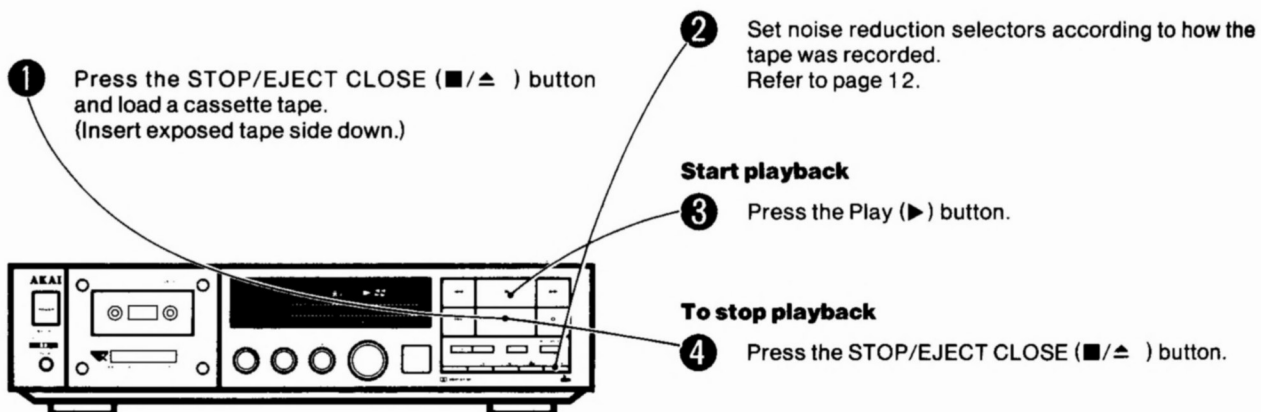
# 7



## Let's Play Back a Tape

### Get ready

- Set the TIMER START selector to OFF.
- Depress the POWER switch to turn on your stereo cassette deck.
- To stabilize the stereo cassette deck, the tape operation buttons will not function for approximately 4 seconds after the stereo cassette deck is turned on.
- Set the amplifier's input selector or the tape monitor switch for tape playback.



### Winding the tape

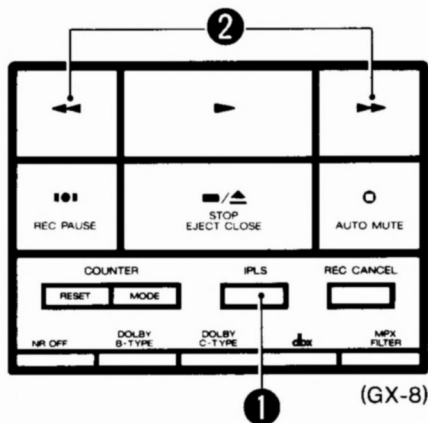
**To quickly wind the tape in the forward direction**  
Press the Fast Forward (▶▶) button.

**To quickly wind the tape in the reverse direction**  
Press the Rewind (◀◀) button.



# Convenient Playback Features of the Akai Stereo Cassette Deck

## To automatically play back from the beginning of the current or next selection (Instant Program Locating System: IPLS)



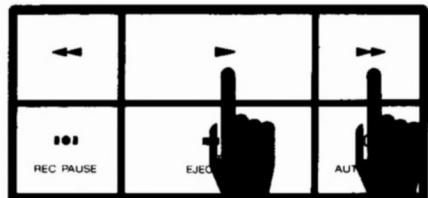
This stereo cassette deck will find the beginning of, and play back the current or next selection.

- 1 Press the IPLS button.
- 2 Press the Fast Forward (▶▶) button or the Rewind (◀◀) button as follows.  
 To play back the **next** selection: Press the Fast Forward (▶▶) button.  
 To play back the **current** selection: Press the Rewind (◀◀) button.

### Note for IPLS function

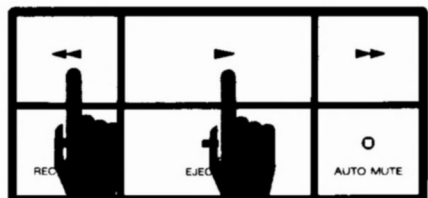
Do not press the Fast Forward (▶▶) or Rewind (◀◀) button at the very beginning or end of a selection. The IPLS system cannot function properly.

## To automatically play back the first 10 seconds of each selection (Intro Scan playback)



- 1 Depress the Play (▶) button and the Fast Forward (▶▶) button simultaneously to begin Intro Scan playback.
- 2 To continue playback of a selection during Intro Scan playback, press the Play (▶) button. The Intro Scan function is cancelled.
- 3 To resume Intro Scan playback, depress the Play (▶) and Fast Forward (▶▶) buttons simultaneously.
- 4 To stop Intro Scan playback, press the STOP EJECT CLOSE (■/▲) button.

## To automatically play back from the beginning of the tape (Auto Play)



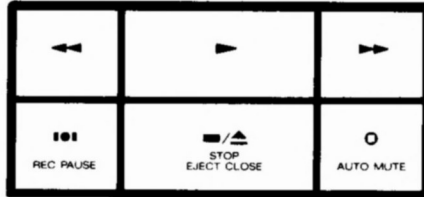
Depress the Rewind (◀◀) and Play (▶) buttons simultaneously. The tape will rewind to the beginning, and playback will begin automatically.

### Note for Auto systems

- Intro scan and IPLS systems operate when the music signals are below a specific level for a required length of time. When playing music, such as orchestral and live recorded music, some parts of the recording may contain low signals for more than the required length of time (more than 4 seconds), and will cause misoperation of some of these functions.
- In live recordings, there may be applause between the selections which is too loud to be detected as a blank space, and the Intro scan or IPLS operation cannot operate properly.



## A little know-how goes a long way



### Quick Start

Quick start is to immediately record, without waiting for recording standby. Simultaneously, press the REC PAUSE (■) and Play (▶) buttons.

### To record from playback

Use this method to record an unrecorded portion of tape. You can also use this method to re-record over a recorded portion of tape.

- ① **Start playback of the source.**
- ② When you come to the point where you want to start recording, simultaneously depress the Play (▶) button, and the REC PAUSE (■) button. Recording will begin immediately.

### To temporarily stop recording

Press the REC PAUSE (■) button. The stereo cassette deck will go into the recording standby mode.

#### To resume recording

Press the Play (▶) button.

### To create blank spaces between selections

You can automatically create 4 seconds of blank space with the AUTO MUTE (○) button.

- ① Start recording.
- ② Press the AUTO MUTE (○) button at the end of a selection.
  - \* The stereo cassette deck will create 4 seconds of blank space, then standby for recording.
- ③ To resume recording, press the Play (▶) button.

### To create a blank space for an indefinite (longer) amount of time with the AUTO MUTE (○) button

Press the AUTO MUTE (○) button **twice**, successively. The REC PAUSE (■) indicator will flash quickly during this operation.

- ① **To stop recording**  
Press the STOP EJECT CLOSE (■/▲) button.
- ② **To stop mute recording**  
Press the REC PAUSE (■) button. The deck will go into recording standby mode.
- ③ **To resume normal recording mode**  
Press the Play (▶) button.



# Absentee Recording and Timed Playback

10

This cassette deck has a timer start function. When used in combination with an Akai audio timer (optional), you can record or play back a tape at a specific programmed time.

## Prepare for absentee recording

- 1 Set the timer mode to EVER ON by pressing the timer mode selector, and turn on your stereo system.
- 2 Press the STOP/EJECT CLOSE (■/▲) button and load a cassette tape.
- 3 Tune in a station you want to record with the tuner.
- 4 Set the noise reduction selector.
- 5 Set the audio timer to the TIMER mode with the timer mode selector. The connected stereo components will turn off.
- 6 Set the TIMER START selector to REC.

### Notes for absentee recording:

- This is not an auto reverse type cassette deck. Therefore, it is necessary for you to turn over the cassette tape after recording of one tape side has been completed, if you want to record on the other side. When performing absentee recording make certain that the tape is long enough to record the entire program.
- If recording a radio broadcast, do not forget to properly tune in the station you want to record and set the amplifier's input selector to TUNER.
- Normally, keep the VOLUME control set to the minimum position during absentee recording. If you want to listen while recording, set the VOLUME control to the normal listening level.

## Prepare for timed playback

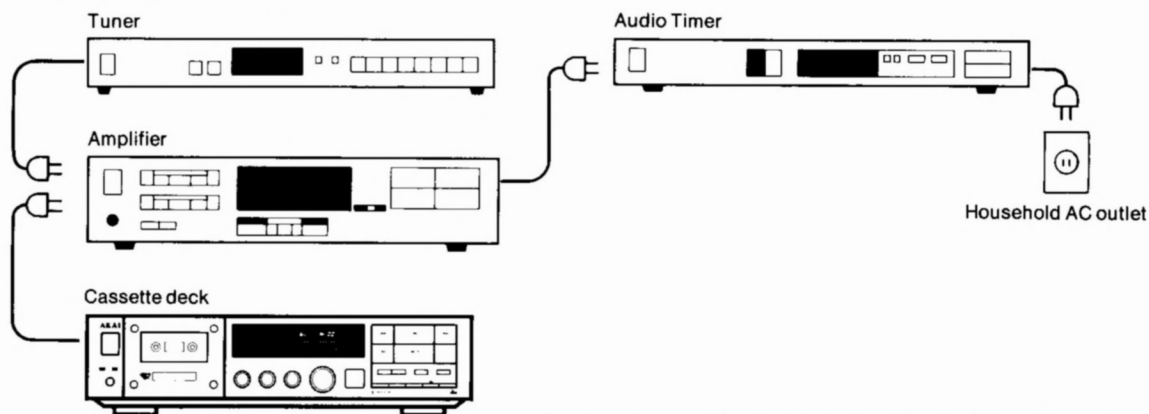
- 1 Set the timer mode to EVER ON by pressing the timer mode selector, and turn on your stereo system.
- 2 Set your amplifier's input selector to TAPE.
- 3 Press the STOP/EJECT CLOSE (■/▲) button to open the cassette holder and load a cassette tape.
- 4 Set the noise reduction selector.
- 5 Adjust the VOLUME control to suit your taste.
- 6 Set the timer to the TIMER mode. The connected components will turn off.
- 7 Set the TIMER START selector to PLAY.

### Attention

#### After absentee recording and timed playback

Before turning ON the power of the cassette deck, set the TIMER START selector to OFF.

## Power cord connection



\* If your amplifier is not equipped with AC outlets, connect the power cords to the timer's AC outlets.



## Operation Details

### How to set the correct recording input levels

#### Basic recording level adjustment

Basically, adjust the REC BALANCE control to set the recording level so it does not exceed the recording level guides on the peak level meter.

#### Notes for recording level adjustment

- The recording level guides will vary according to tape position and noise reduction used.
- Set the recording levels slightly lower, when using the DOLBY NR C-type or the dbx noise reduction system (dbx noise reduction system on GX-8 model only).

#### When right and left channel balance adjustment is needed:

Use the REC BALANCE control

To decrease the right channel level

Turn the REC BALANCE control to L (left).

To decrease the left channel level

Turn the REC BALANCE control to R (Right).

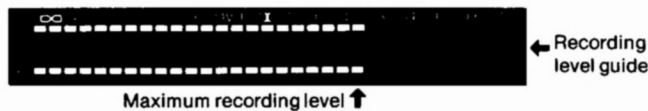
Normally, set the REC BALANCE control to the center click position.

#### Example of recording level adjustment

##### Using a chrome position tape (Type II)



##### Using a normal position tape (Type I)



#### To make good recordings

To make good recordings, the recording input levels must be correct.

The recording input levels should be set as high as possible, without exceeding the recommended levels indicated on the peak level meter. If the recording levels are too high, distortion will result. If the input levels are too low, noise such as tape hiss will become noticeable. Make certain that the recording input levels match the maximum saturation levels of the music source, which can be monitored on the peak level meter.

Monitor the input source signals by pressing the REC PAUSE (●●) button before recording, and monitoring the maximum recording level indications on the peak level meter. Adjust the REC LEVEL control accordingly.

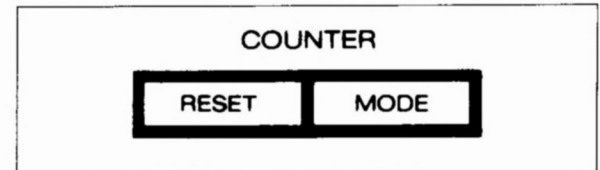
#### Adjusting the REC LEVEL control during recording

The recording input levels should be set according to the type of tape used, but also set them according to the music source.

Compared with music containing mostly vocals, music containing mostly strings, pipe-organs, pianos, percussions, etc. have signals in the high levels which are distributed widely over the frequency range, even up to the highest frequencies. Therefore, if the recording input levels of music containing mainly vocals are set at the same level as the orchestral music, the high frequencies

### The Digital Tape Counter

The 3-way digital tape counter allows great flexibility when recording and indexing your tapes.



#### ELAPSED time counter:

Tells you in min and sec how much time has elapsed since the beginning of playback or recording.

To use the ELAPSED time counter from a section other than the beginning of a tape side, be certain to press the RESET button before you begin.

#### REMAIN time counter:

Tells you in min and sec how much time is remaining on the unplayed portion of the tape side.

#### Tape counter:

Allows you to index recordings.

#### Instructions for use:

- 1 Press the MODE button until the counter you wish to use appears on the display.
- 2 Press the RESET button to return to "0000" setting.
- 3 Press any tape transport button to begin-counting.

#### Counter notes:

- The tape counters are intended as a guide only and are not an exact measurement of real time.
- The tape time REMAIN mode automatically senses the amount of tape remaining whenever the Play button is pressed. The tape time REMAIN display returns to " - - - " only when the cassette tape is removed.
- This cassette deck automatically senses and selects the length of the cassette tape as a 46, 60 or 90 minute cassette tape.
- When the digital counter is set for time REMAIN, it is not possible to reset the tape counter to "0".

### Set the proper noise reduction system before all recording and playback operations

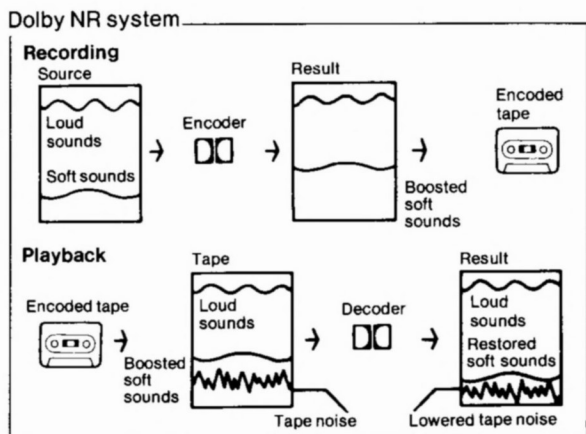
When playing back a tape, set the noise reduction selector to the type you used when recording the tape. Set the noise reduction selector to OFF when a tape was recorded without the use of a noise reduction system.

### What is the DOLBY Noise Reduction (NR) System?

When you record without the DOLBY NR system, you can't hear the soft sounds very clearly because they are masked by noise added by the tape during recording. The DOLBY NR system reduces this annoying tape noise. The DOLBY NR encoder circuit boosts the low-level signals (soft sounds) during recording and playback, the DOLBY NR decoder lowers the low-level signals by exactly the same amount to restore the low-level signals to their original levels. At the same time, tape noise is lowered by the same amount. The result is reduction only in unwanted tape noise.

### What is the difference between DOLBY B-type and C-type NR systems?

- B-type:** This is the conventional DOLBY NR system. It boosts or lowers the low-level signals at high frequencies only (more than 5 kHz) and reduces tape noise by 10 dB.
- C-type:** Compared to the DOLBY NR B, it operates at lower frequencies (from 500 Hz) for uniform noise reduction across more of the audible spectrum. Tape noise is reduced by as much as 20 dB.



\* "DOLBY" and the double-D symbol are trademarks of DOLBY Laboratories Licensing Corporation. (Noise reduction manufactured under license from Dolby Laboratories Licensing Corporation.)

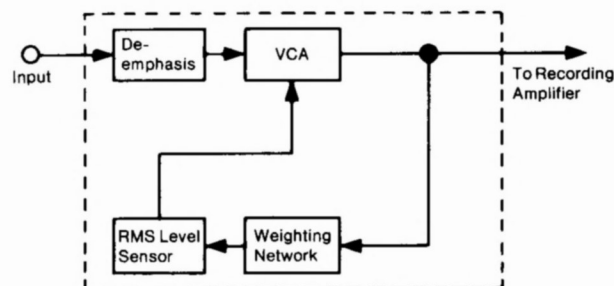
### What is a double process noise reduction system?

In a conventional noise reduction system, one circuit acts both as an encoder and decoder, and is switched to one or the other accordingly. The double process noise reduction system has an encoder circuit in the recording amplifier section, and a decoder in the playback amplifier section. The double process noise reduction system is used in cassette decks with 3 independent heads (recording, playback, and erase). Therefore, when recording with a noise reduction system, you can immediately confirm the effect of the noise reduction by monitoring the just recorded music.

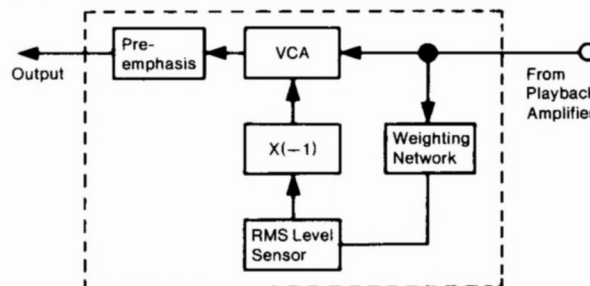
### The dbx Noise Reduction system (On GX-8 deck only)

dbx is a High Compander noise reduction (NR) system which improves the dynamic range of the tape. The dbx system has a compression/expansion ratio of 2. During recording, the signals are "compressed" by 1/2 and, later during playback, they are expanded by the same amount (i.e. a ratio of 2), which returns them to their original state. The compression of the signals results in extended saturation level of the tape (by approximately 10 dB), the expansion of the signals results in a reduction of tape noise by 30 dB to 40 dB across the entire audible range. Therefore, by using the dbx NR system, dynamic range of more than 110 dB (at 1 kHz) can be realized. Use the dbx noise reduction system when using a compact disc player as a recording source, for example. When playing back tapes not recorded with dbx NR, set this switch off.

#### dbx Encoder



#### dbx Decoder



\* dbx is a trademark of dbx incorporated.

### **When high frequency signals are over-emphasized during FM stereo recording**

Use of a noise reduction system alone is not enough. In this case, it is necessary to set the MPX FILTER switch ON.

#### **What is the MPX FILTER?**

FM stereo signals contain 19 kHz pilot signals and 38 kHz subcarrier signals which convey the left and right channel information. These signals are necessary, but they must be removed from the output signals of the tuner. If these signals are not removed, they can affect the DOLBY NR system and dbx noise reduction systems. The MPX filter is designed to remove these pilot tone signals before they can be recorded.

#### **When to use the MPX FILTER switch**

**Use this switch only when you are recording with DOLBY NR or dbx noise reduction systems.** Most high quality tuners have filters to suppress FM pilot tone signals, with these tuners, you can leave the MPX FILTER switch OFF. With tuners that do not have filters, or those with inadequate filters, you should turn ON the MPX FILTER switch. Or, when you monitor the just recorded music and feel that the sound quality is not right, turn on the MPX FILTER switch. At other times, leave it OFF.

#### **Note**

The NR OFF switch turns off the MPX FILTER. However, the FILTER display will not disappear unless you press the MPX FILTER switch once again.

### **To make copy from an original tape (Tape dubbing)**

Normally, connect both cassette decks to the amplifier. Refer to the amplifier's operator's manual for operation details.

It is also possible to connect directly, deck to deck.

Set the recording controls (noise reduction, recording level, etc.) exactly as you would for standard recording.

If you use this cassette deck as the master (source) deck, make certain to set the OUTPUT/PHONES control to MAX.

### **The Peak Level meter**

The peak level meter shows the peak (maximum) level of recording and playback signals. By monitoring the peak level, it is possible to set the recording controls of this deck to realistically reproduce the dynamic characteristics of the original source.

The standard recording level of this meter is indicated at 0 dB at a level of 250 nwb/m.

This peak level meter conforms to IEC standards.

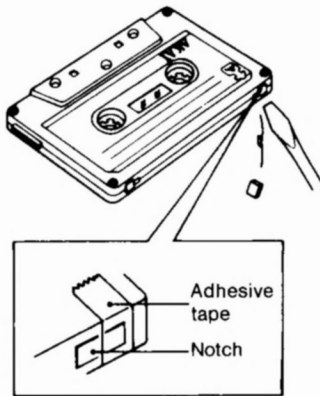
#### **Peak hold indicators**

Peak hold indicators show the maximum recording signal levels which constantly change according to the source signals. The peak hold indicators help guide you when setting the REC LEVEL control.

# Let's Take Good Care of Your Cassette Tapes . . .

## Recording defeat tabs

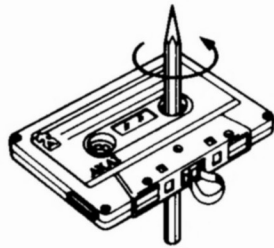
To protect important recordings from being accidentally recorded over, cassette tapes are equipped with recording defeat tabs. No recordings can be made when they are broken. There is one tab for each side. To record again, cover the holes with adhesive tape. When using metal or chrome position cassette tapes, make sure that you do not cover the notches for triggering their tape positions. If they are covered, the auto tape selector will not function properly.



## Tape slack

Tape slack can cause the tape to twist or tangle around the pinch roller and capstan and ruin important recordings.

This cassette deck is equipped with a tape rewind function which automatically takes up tape slack immediately after the tape is loaded.



## Handling

- Do not touch the tape with your fingers as high frequency signals cannot be recorded in places which are not clean.
- Do not leave the cassette tape near equipment which generates a magnetic field. (TV, speaker system, etc.)

## Storage

- Always put the cassette tape back into its plastic case. Store it in a dry place, away from direct sunlight, heat (stove, etc.) and equipment which generates a magnetic field. (TV, speaker system, etc.)
- Store the cassette tape with the tape taken up at the fixed speed of recording or playback. When the tape is not taken up in an orderly manner (in other words, fast forwarded or rewound), the tape might stretch or warp.
- If you are not going to use the cassette tape for a long time, rewind or fast forward the tape once in a while. This is to prevent some of the music signals from imprinting themselves over other music signals when tape surfaces are in close contact for a long time. Rewinding or fast forwarding the tape also prevents moisture condensation.

## Regarding cassette tapes

- We do not recommend the use of C-120 (120 minute) cassette tapes. The tape is too thin and can easily twist or tangle around the pinch roller and capstan.
- We do not recommend the use of cassette tapes of poor quality. You will not be able to fully utilize the ability of your stereo cassette deck with this type of cassette tape.
- We recommend that you use cassette tapes specifically made for recording hi-fi music.

## The Auto Tape Selector

### How tape positions are detected

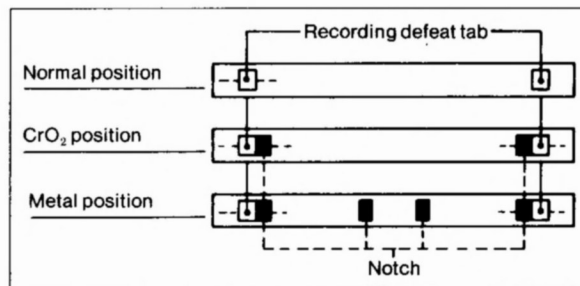
Cassette tapes can be separated widely into three types:

normal position, chrome (CrO<sub>2</sub>) position and metal position. Tape performances differ according to tape position and to fully utilize the performance of each tape, the cassette deck's recording/playback characteristics such as bias and equalization, must be set to suit each tape position.

The stereo cassette deck is equipped with an Auto Tape Selector which functions automatically after you have loaded a cassette tape.

### How the auto tape selector operates

When a cassette tape is loaded, the stereo cassette deck detects the tape position by sensing the special notches on top of the cassette case, as illustrated.



## Attention

- Do not use a cassette tape which does not have notches for triggering the tape position. You will not be able to get optimum recordings.
- We do not recommend the use of ferri-chrome cassette tapes for recording.



## ... and Take Good Care of Your Stereo Cassette Deck too

### Keep your stereo cassette deck clean

After prolonged use, parts of your cassette deck which come into contact with the tape (heads, capstans, pinch rollers, etc.) become dirty due to oxide from the tape and other contaminations.

This can lead to such problems as "no sound", "funny sound due to unstable tape transport" etc.

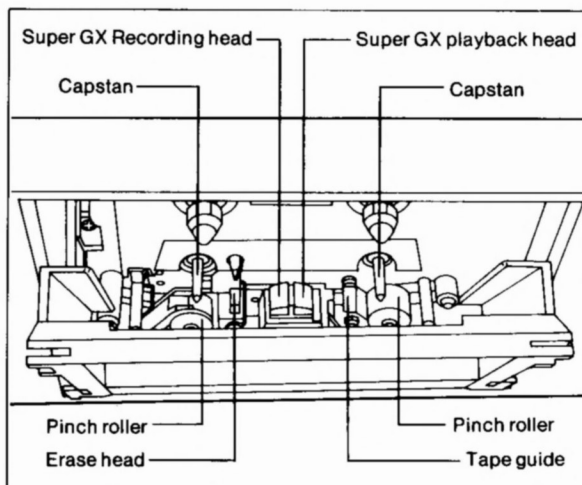
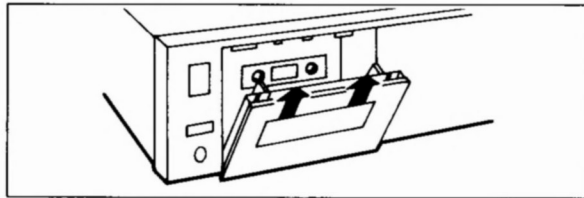
Therefore, to always enjoy good performance, you should periodically clean your stereo cassette deck.

### How to remove the cassette lid

- 1 Turn on the power.  
Press the STOP/EJECT CLOSE (■/▲) button to open the cassette holder. Then turn off the power.
- 2 Grasp both sides of the cassette lid and gently pull up to remove.

### To replace the cassette lid

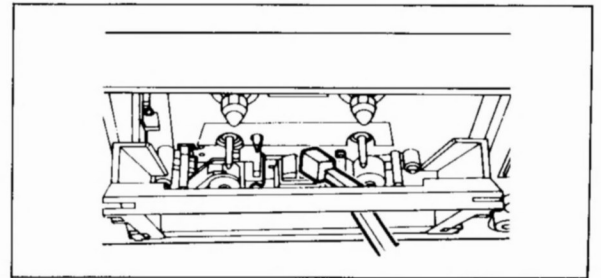
- 1 Align the cassette lid with the cassette holder and push it down in the opposite direction of the arrows.
- 2 Turn on the power. The cassette lid will close automatically.



### How to clean

Use the optional accessory Akai Cleaning Kit CK-310 or a cleaning tape.

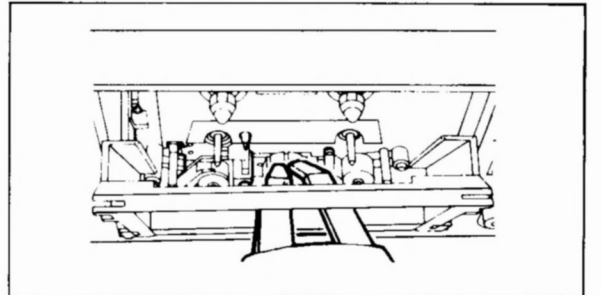
- Use a liquid cleaner exclusively for tape decks. For best results, clean your stereo cassette deck before an important recording or playback.



### Keeping the heads demagnetized

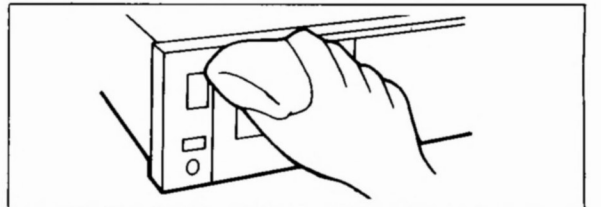
#### Attention

Turn off your stereo cassette deck before demagnetizing. After much use, slight magnetism can build up on the recording and playback heads. This can cause loss in high frequency sound and increases in distortion. Therefore, you should periodically demagnetize the heads with the optional accessory Head Demagnetizer AH-15. Demagnetize the metal parts of the capstan as well.



### Let's keep the cabinet clean, too

- Clean the cabinet with a soft, dry cloth.
- If the cabinet is very dirty, clean it with a mild detergent.
- Never use paint thinner, etc. to clean the cabinet, they may damage the finish.





|  |  |
|--|--|
| <b>The Stereo cassette deck will not turn on</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>● Check to see if the power cord is connected securely to the household, timer's or amplifier's AC outlet.</li></ul>   |
| <b>No sound</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>● The connected amplifier's input selector is not set properly.</li><li>● Make certain that the OUTPUT/PHONES control level is audible.</li></ul>                            |
| <b>The stereo cassette deck goes into absentee recording or timed playback when it is turned on.</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>● The TIMER START selector is set for REC or PLAY. Set to OFF before turning on the power.</li></ul>   |
| <b>Recording will not take place</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>● The cassette tape's recording defeat tabs are broken. Cover them with adhesive tape.</li><li>● Did you press both the REC PAUSE (●●) button and Play (▶) button?</li></ul> |
| <b>Distorted recording or playback</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>● Recording levels are set too high. Reduce the recording level with the REC LEVEL control.</li><li>● Dirty or magnetized heads. Clean and demagnetize the heads.</li></ul>  |
| <b>Unstable tape transport</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>● Make sure that the pinch rollers and capstans are clean.</li><li>● Check the cassette case for warpage or other problems.</li></ul>  |
| <b>Auto tape selector will not function properly</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>● Make sure that the cassette tape has notches for triggering the tape position.</li></ul>   |
| <b>Recording sounds funny</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>● The BIAS control is not adjusted properly.</li><li>● Turn the MPX FILTER ON when recording FM stereo broadcasts.</li></ul>   |
| <b>Sound is funny during playback</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>● The noise reduction selector is not set properly.</li></ul>  |
| <b>Intro scan and IPLS will not function properly</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>● The blank spaces between selections are less than, 4 seconds long. Use the AUTO MUTE (○) button during recording to create the proper length of blank space.</li></ul>     |
| <b>The cassette deck goes into playback mode automatically during tape winding</b>                   | <ul style="list-style-type: none"><li>● The IPLS system is engaged.</li></ul>  |

Should a problem persist : write down the model and serial numbers and all pertinent date regarding warranty coverage as well as a clear description of the existing trouble. Then, contact your nearest authorized Akai Service Station or the Service Department of Akai Electric Co., Tokyo, Japan.



## Specifications

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Model</b> .....                  | GX-8  |
| <b>Track system</b> .....           | 4 track 2 channel stereo  |
| <b>Heads</b> .....                  | Super GX head for recording<br>×1<br>Super GX head for playback<br>×1<br>Erase head ×1  |
| <b>Motors</b> .....                 | Quartz PLL direct drive motor<br>for capstan drive ×1<br>DC motor for reel drive ×1<br>DC motor for cam and door<br>drive ×1  |
| <b>Wow &amp; flutter</b> .....      | 0.025% WRMS (JIS), 0.04%<br>(DIN)   |
| <b>S/N (METAL)</b> .....            | 60 dB (Measured via tape with<br>3% THD recording level)<br>Dolby B type NR switch ON:<br>Improves up to 5 dB at 1 kHz,<br>10 dB above 5 kHz<br>Dolby C type NR switch ON:<br>Improves up to 15 dB at 500<br>Hz, 20 dB at 1 kHz to 10 kHz |
| <b>Dynamic range</b> .....          | 110 dB (dbx ON)   |
| <b>T.H.D.</b> .....                 | Less than 0.6% (Metal)  |
| <b>Frequency response</b>           |   |
| <b>NORM</b> .....                   | 20 Hz to 19,000 Hz ±3 dB  |
| <b>CrO<sub>2</sub></b> .....        | 20 Hz to 20,000 Hz ±3 dB  |
| <b>METAL</b> .....                  | 20 Hz to 21,000 Hz ±3 dB  |
| <b>Input sensitivity/Impedance</b>  |   |
| <b>LINE IN</b> .....                | 70 mV/47 kohms  |
| <b>Output sensitivity/Impedance</b> |   |
| <b>LINE</b> .....                   | 388 mV/1 kohms  |
| <b>PHONES</b> .....                 | 1.3 mW(8 ohms)/82 ohms  |
| <b>Power requirements</b> ..        | 120 V, 60 Hz for USA & Canada<br>220 V, 50 Hz for Europe<br>except UK<br>240 V, 50 Hz for UK & Australia<br>110 V/120 V/220 V/240 V, 50<br>Hz/60 Hz convertible for other<br>countries  |
| <b>Dimensions</b> .....             | 440 (W) × 111 (H) × 353 (D) mm<br>(17.3 × 4.4 × 13.9 inches)  |
| <b>Weight</b> .....                 | 6.5 kg (14.3 lbs)   |
| <b>Standard accessory</b>           |   |
| <b>Connection cords</b> .....       | ×2  |

\* For improvement purposes, specifications and design are subject to change without notice.

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Model</b> .....                  | GX-6  |
| <b>Track system</b> .....           | 4 track 2 channel stereo  |
| <b>Heads</b> .....                  | Super GX head for recording<br>×1<br>Super GX head for playback<br>×1<br>Erase head ×1  |
| <b>Motors</b> .....                 | Direct drive FG servo motor for<br>capstan drive ×1<br>DC motor for reel drive ×1<br>DC motor for cam and door<br>drive ×1  |
| <b>Wow &amp; flutter</b> .....      | 0.025% WRMS (JIS), 0.04%<br>(DIN)   |
| <b>S/N (METAL)</b> .....            | 60 dB (Measured via tape with<br>3% THD recording level)<br>Dolby B type NR switch ON:<br>Improves up to 5 dB at 1 kHz,<br>10 dB above 5 kHz<br>Dolby C type NR switch ON:<br>Improves up to 15 dB at 500<br>Hz, 20 dB at 1 kHz to 10 kHz |
| <b>T.H.D.</b> .....                 | Less than 0.6% (Metal)  |
| <b>Frequency response</b>           |   |
| <b>NORM</b> .....                   | 20 Hz to 19,000 Hz ±3 dB  |
| <b>CrO<sub>2</sub></b> .....        | 20 Hz to 20,000 Hz ±3 dB  |
| <b>METAL</b> .....                  | 20 Hz to 21,000 Hz ±3 dB  |
| <b>Input sensitivity/Impedance</b>  |   |
| <b>LINE IN</b> .....                | 70 mV/47 kohms  |
| <b>Output sensitivity/Impedance</b> |   |
| <b>LINE</b> .....                   | 388 mV/1 kohms  |
| <b>PHONES</b> .....                 | 1.3 mW (8 ohms)/82 ohms   |
| <b>Power requirements</b> ..        | 120 V, 60 Hz for USA & Canada<br>220 V, 50 Hz for Europe<br>except UK<br>240 V, 50 Hz for UK & Australia<br>110 V/120 V/220 V/240 V, 50<br>Hz/60 Hz convertible for other<br>countries  |
| <b>Dimensions</b> .....             | 440 (W) × 111 (H) × 353 (D) mm<br>(17.3 × 4.4 × 13.9 inches)  |
| <b>Weight</b> .....                 | 6.5 kg (14.3 lbs)   |
| <b>Standard accessory</b>           |   |
| <b>Connection cords</b> .....       | ×2  |

\* For improvement purposes, specifications and design are subject to change without notice.



# AKAI

AKAI ELECTRIC CO., LTD.

12-14, 2-chome, Higashi-Kojiya,  
Ohta-ku, Tokyo, Japan

C E V UT



610822B1  
610830-1

Printed in Japan

**Scans von <https://archive.org>**